



Stadt Bielefeld

Gesundheitsförderung und Prävention

 www.bielefeld.de

Medien

SUCHT

Ernährung

Freizeit

BEWEGUNG

Psychische
Gesundheit

SCHULE

**Angebote und Fördermöglichkeiten
für Kinder und Jugendliche**

KITA

Entspannung

Kontakt:

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Hinweise und Ergänzungen senden Sie bitte an

Lea Schürstaedt

Gesundheitsförderung & -berichterstattung, Kommunale Gesundheitskonferenz

Tel.: 0521 51-6737, E-Mail: Lea.Schuerstaedt@bielefeld.de

Lisa Steiner

Gesundheitsförderung & -berichterstattung, Kommunale Gesundheitskonferenz

Tel.: 0521 51-34763, E-Mail: Lisa.Steiner@bielefeld.de

Lara Feix

Gesundheitsförderung und Prävention im Quartier Baumheide

E-Mail: Lara.Feix@bielefeld.de

Dirk Cremer

Gesundheitsplanung & -berichterstattung, Kommunale Gesundheitskonferenz

Tel.: 0521 51-5022, E-Mail: Dirk.Cremer@bielefeld.de

Impressum

Herausgegeben von:



Stadt Bielefeld

Dezernat Umwelt/Mobilität/
Klimaschutz/Gesundheit

Kommunale Gesundheitskonferenz

Niederwall 25

33602 Bielefeld

www.bielefeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Adamski, Beigeordneter der Stadt Bielefeld

Redaktion:

Lea Schürstaedt

Lisa Steiner

Lara Feix

Dirk Cremer

Stand: Oktober 2022

Vorwort

Nachfolgend sind Projekte, Angebote und Fördermöglichkeiten im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention von unterschiedlichen Anbieter*innen, Fördermittelgeber*innen und Akteur*innen dargestellt. Diese können besonders von den Lebenswelten „Kita“ und „Schule“, teilweise aber auch von „Freizeiteinrichtungen“ und „weiteren Einrichtungen“ in Bielefeld in Anspruch genommen werden.

Das Dokument dient Institutionen und Interessierten als Übersicht. Für weiterführende individuelle und kostenfreie Informationen und Beratungen können die Personen oder Institutionen kontaktiert werden, die am Ende jeder Angebotsbeschreibung aufgeführt sind. Nähere Informationen sind den folgenden Übersichtstabellen, Kurzbeschreibungen sowie den jeweiligen weiterführenden Webseiten zu entnehmen.

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Gewähr übernommen werden kann, da sich u.a. die Angebote teilweise schnell verändern können. Bei Bedarf kann die Übersicht erweitert werden.

Die gesetzlichen Krankenkassen fördern Projekte und Maßnahmen in der Primärprävention und Gesundheitsförderung nach den im Leitfaden Prävention beschriebenen Handlungsfeldern und Kriterien nach §§ 20, 20a und 20b des Fünften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB V).

Wenn Sie die Übersicht durch weitere Projekte, Angebote oder Fördermöglichkeiten ergänzen möchten, melden Sie sich gerne!

Inhalt

1	Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten	1
2	Kita	6
2.1	Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW	6
2.2	Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung	7
2.3	Die Kleinen stark machen	8
2.4	Fit durch Frühstück	9
2.5	Florina Fit	10
2.6	Gesunde Kita	11
2.7	Auf dem Weg zur guten, gesunden Kita	12
2.8	Gesundheitsprojekte in der Kita	13
2.9	Gesund und stark mit Rick und Rack	14
2.10	JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita	15
2.11	Papilio - U3 – Psychosoziale Gesundheit	16
2.12	Papilio - 3 bis 6 – Sucht und Gewaltprävention	17
2.13	Fäustling	18
2.14	fit4future Kita - wir machen Kinder fit für die Zukunft	19
2.15	Gemeinsam. Gesund. Wachsen. (GGW)	20
2.16	Workshops und Angebote zur Geschmacks- und Ernährungsbildung in Kitas	21
2.17	Joschi hat's drauf. Nicht vergessen. Gutes Essen.	22
2.18	Ernährungsbildung für Bielefelder Kinder	23
2.19	Das Bielefelder Mini-Sportabzeichen	24
2.20	Sportpatenschaften	25
2.21	Benno Buchstabe – Bewegte Sprachförderung	26
3	Kita und Schule	27
3.1	Echt dabei – gesund groß werden im digitalen Zeitalter	27
3.2	Ich kann kochen	28
3.3	Mach mit bei Felix Fit	29
3.4	Safe Kids – Vorsicht heiß!	30
3.5	Fit von klein auf	31
3.6	Fitness für Kids –Frühprävention im Kita- & Grundschulalter	32
3.7	Offene Förderprojekte und Antragsverfahren Bürgerstiftung	33
3.8	Akt!vLeben – Präventionsförderung in Kita, Schule & Co	34
3.9	Faustlos	35
3.10	Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben	36
3.11	AktioKit	37
3.12	5-Zwerge Projekt	38
3.13	EU-Schulprogramm NRW für Obst, Gemüse und Milch	39
3.14	Gut Essen macht stark	40
3.15	Putzmunter – das Zahnspiel mit dem Spaßfaktor	41

3.16	Bärenstark in Bielefeld	42
4	Schule.....	43
4.1	Aktion Mütze – Kindheit ohne Kopfzerbrechen!	43
4.2	AOK-Walking Bus: der laufende Schulbus	44
4.3	bauchgefühl	45
4.4	BE SMART – DONT 'T START	46
4.5	Bildung und Gesundheit NRW	47
4.6	DIE RAKUNS.....	48
4.7	Fit und stark plus	49
4.8	Sokrates fit und stark plus II.....	50
4.9	Fit, stark und aktiv – Wir tun was für die Welt!	51
4.10	froach macht Schule	52
4.11	Gesunde Schule	53
4.12	GUT DRAUF	54
4.13	Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen	55
4.14	Klasse2000.....	56
4.15	Laufwunder	57
4.16	MaiStep	58
4.17	MindMatters.....	59
4.18	natürlich erleben – Ein gesundes Schulprojekt	60
4.19	PFIFFIX	61
4.20	Püppchen	62
4.21	Safe Kids – Kein Kind darf ertrinken	63
4.22	Sterneküche macht Schule	64
4.23	Tom & Lisa	65
4.24	Verrückt? Na und!.....	66
4.25	Weg zur guten gesunden Schule	67
4.26	Abenteuerland Bewegung.....	68
4.27	Gesund I(i)eben	69
4.28	Infomaterial für Mädchen	70
4.29	Gesundheitsbildung im Klassenzimmer	71
4.30	Medizinisches Fachwissen für Lehrkräfte	72
4.31	Elternabende	73
4.32	Lions-Quest	74
4.33	Zuckerkompass	75
4.34	TK - MedienUniversum – Medienbildung in der Grundschule	76
4.35	SNAKE – ein Stressbewältigungstraining für Jugendliche.....	77
4.36	1000 Schätze.....	78
4.37	Gemeinsam Klasse sein	79
4.38	IPSY-Programm.....	80
4.39	Immer online – nie mehr allein?	81

4.40	Max & Min@	82
4.41	fit4future Kids – wir machen Kinder fit für die Zukunft	83
4.42	fit4future Teens – wir machen Teens fit für die Zukunft.....	84
4.43	Medienservice für Schulen.....	85
4.44	Trau dich!	86
4.45	Radfahren in der Schule	87
4.46	Verkehrszähler	88
4.47	LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt.....	89
4.48	HaLT – Hart am Limit	90
4.49	Der Ernährungsführerschein	91
4.50	Geschmacksparcours	92
4.51	SchmExperten und SchmExperten in der Lernküche	93
4.52	Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch.....	94
4.53	Spielebox „Aufgetischt“	95
4.54	Null Alkohol - Voll Power - Schultour.....	96
4.55	Echt kuh-!.....	97
5	Weiterführende Links	98

1 Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten

Name	Bewegung	Ernährung	Stressbewältigung/ Entspannung	Psychische Gesundheit	Weitere z.B. Sucht, Gewalt, Medien, Mitarbeiter*innengesundheit
Kita					
<u>Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW</u>	✓				
<u>Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung</u>	✓	✓			
<u>Die Kleinen stark machen</u>	✓	✓			
<u>Fit durch Frühstück</u>		✓			
<u>Florina Fit</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Gesunde Kita</u>	✓	✓	✓		
<u>Auf dem Weg zur guten, gesunden Kita</u>	✓	✓	✓		
<u>Gesundheitsprojekte in der Kita</u>	✓	✓	✓		✓
<u>Gesund und stark mit Rick und Rack</u>	✓	✓	✓		
<u>JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita</u>	✓	✓		✓	✓
<u>Papillo U3 – Psycho-soziale Gesundheit</u>				✓	
<u>Papilio-3 bis 6 – Sucht und Gewaltprävention</u>				✓	✓
<u>Fäustling</u>					✓
<u>fit4future Kita</u>	✓	✓		✓	✓
<u>Gemeinsam. Gesund. Wachsen. (GGW)</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Workshops und Angebote zur Geschmacks- und Ernährungsbildung in Kitas</u>		✓			
<u>Joschi hat's drauf. Nicht vergessen. Gutes Essen.</u>		✓			
<u>Ernährungsbildung für Bielefelder Kinder</u>		✓			
<u>Das Bielefelder Mini-Sportabzeichen</u>	✓				

Name	Bewegung	Ernährung	Stressbewältigung/ Entspannung	Psychische Gesundheit	Weitere z.B. Sucht, Gewalt, Medien, Mitarbeiter*innengesundheit
Kita					
<u>Sportpatenschaften</u>	✓				
<u>Benno Buchstabe – Bewegte Sprachförderung</u>	✓				✓
Kita und Schule					
<u>Echt dabei – gesund groß werden im digitalen Zeitalter</u>					✓
<u>Ich kann kochen</u>		✓			
<u>Mach mit bei Felix Fit</u>	✓				
<u>Safe Kids – Vorsicht heiß</u>					✓
<u>Fit von klein auf</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Fitness für Kids</u>	✓				
<u>Offene Förderprojekte und Antragsverfahren Bürgerstiftung</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Akt!vLeben</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Faustlos</u>					✓
<u>Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben</u>					✓
<u>AktioKit</u>	✓	✓		✓	✓
<u>5-Zwerge Projekt</u>		✓			
<u>EU-Schulprogramm NRW für Obst, Gemüse und Milch</u>		✓			
<u>Gut Essen macht stark</u>		✓			
<u>Putzmunter – das Zahnspeil mit dem Spaßfaktor</u>		✓			✓
<u>Bärenstark in Bielefeld</u>	✓				✓
Schule					
<u>Aktion Mütze</u>				✓	
<u>AOK-Walking Bus: laufender Schulbus</u>	✓				✓
<u>bauchgefühl</u>					✓
<u>BE SMART – DON'T START</u>					✓

Name	Bewegung	Ernährung	Stressbewältigung/ Entspannung	Psychische Gesundheit	Weitere z.B. Sucht, Gewalt, Medien, Mitarbeiter*innengesundheit
Schule					
<u>Bildung und Gesundheit NRW</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>DIE RAKUNS</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Fit und stark plus</u>					✓
<u>Sokrates fit und stark plus II</u>			✓	✓	✓
<u>Fit, stark und aktiv – Wir tun was für die Welt!</u>					✓
<u>froach macht Schule</u>	✓				
<u>Gesunde Schule</u>	✓	✓	✓		✓
<u>GUT DRAUF</u>	✓	✓	✓		
<u>Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen</u>	✓	✓		✓	
<u>Klasse2000</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Laufwunder</u>	✓				
<u>MaiStep</u>					✓
<u>MindMatters</u>				✓	
<u>natürlich erleben – Ein gesundes Schulprojekt</u>	✓		✓		✓
<u>PFIFFIX</u>	✓	✓	✓		
<u>Püppchen</u>					✓
<u>Safe Kids - Kein Kind darf ertrinken</u>					✓
<u>Sterneküche macht Schule</u>		✓			
<u>Tom & Lisa</u>					✓
<u>Verrückt? Na und!</u>				✓	
<u>Weg zur guten gesunden Schule</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Abenteuerland Bewegung</u>	✓				
<u>Gesund I(i)eben</u>					✓
<u>Infomaterial für Mädchen</u>					✓
<u>Gesundheitsbildung im Klassenzimmer</u>					✓

Name	Bewegung	Ernährung	Stressbewältigung/ Entspannung	Psychische Gesundheit	Weitere z.B. Sucht, Gewalt, Medien, Mitarbeiter*innengesundheit
Schule					
<u>Medizinisches Fachwissen für Lehrkräfte</u>					✓
<u>Elternabende</u>					✓
<u>Lions-Quest</u>			✓		✓
<u>Zuckerkompass</u>		✓			
<u>TK – MedienUniversum – Medienbildung in der Grundschule</u>					✓
<u>SNAKE – ein Stressbewältigungstraining für Jugendliche</u>			✓		
<u>1000 Schätze</u>	✓			✓	✓
<u>„Gemeinsam Klasse sein“</u>				✓	✓
<u>IPSY-Programm</u>					✓
<u>Immer online – nie mehr allein?</u>			✓		✓
<u>Max & Min@</u>					✓
<u>fit4future Kids</u>	✓	✓		✓	✓
<u>fit4future Teens</u>	✓	✓		✓	✓
<u>Medienservice für Schulen</u>	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Trau dich!</u>					✓
<u>Radfahren in der Schule</u>	✓				✓
<u>Verkehrszähler</u>	✓				✓
<u>LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt</u>					✓
<u>HaLT – Hart am Limit</u>					✓
<u>Der Ernährungsführerschein</u>		✓			
<u>Geschmacksparcours</u>		✓			
<u>SchmExperten und SchmExperten in der Lernküche</u>		✓			✓
<u>Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch</u>					✓

Name	Bewegung	Ernährung	Stressbewältigung/ Entspannung	Psychische Gesundheit	Weitere z.B. Sucht, Gewalt, Medien, Mitarbeiter*innengesundheit
Schule					
<u>Spielebox</u> <u>„Aufgetischt“</u>		✓			✓
<u>Null Alkohol -</u> <u>Voll Power - Schultour</u>	✓				✓
<u>Echt kuh-!</u>		✓			✓

2 Kita

2.1 Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Bewegung
Kurzbeschreibung	Was will das Angebot? • Kinderwelten als Bewegungswelten realisieren • Kindern täglich gemäß ihrem Alter und ihrer Entwicklung vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglichen • • Bewegung spielerisch im Alltag von Kindertageseinrichtungen verankern • Gesundheits- und Bildungschancen schaffen • Sportvereine und Kindertagesstätten als Bildungspartner und -akteure vernetzen • Pädagogische Fachkräfte unterstützen • Eltern motivieren • Netzwerke im Stadtteil bilden https://www.sportjugend.nrw/unsere-themen/bewegungskindergarten-1
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Alle Kitas die Bewegungsförderung als pädagogischen Schwerpunkt in ihrer Einrichtung etablieren möchten.
Wer ist Fördermittelgeber?	Es können keine Fördermittel beantragt werden.
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/anerkannter-bewegungskindergarten
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sportjugend Bielefeld Kai Ines Decher Tel.: 0521 – 5251580 Internet: https://www.sportbund-bielefeld.de/sportbund-bielefeld/sportjugend

zurück zur [[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)]

2.2 Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Bewegung, Ernährung
Kurzbeschreibung	Was will das Angebot? • Kinderwelten als Bewegungswelten realisieren • Gesunde Ernährung jeden Tag mit Genuss (er)leben können • Bewegung und gesunde Ernährung spielerisch im Alltag von Kindertageseinrichtungen verankern • Gesundheits- und Bildungschancen schaffen • Pädagogische Fachkräfte unterstützen • Eltern motivieren • Netzwerke bilden • Den „Anerkannten Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ als evaluiertes Programm zum Schwerpunkt Bewegung und Ernährung verbreiten http://www.bewegungskindergarten-nrw.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, die das Siegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ haben, können es um den Pluspunkt Ernährung erweitern.
Wer ist Fördermittelgeber?	Landesregierung und gesetzliche Krankenkassen in NRW, in Kooperation mit dem Landessportbund NRW
Bemerkung Fördermittelgeber	Gefördert werden nur Kitas, die aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht aus benachteiligten Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf kommen.
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung kann auf der Website heruntergeladen werden
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Projektkoordinatorin Vanessa Drösner Tel.: 02152 913 469 E-Mail: ernaehrung@bewegungskindergarten-nrw.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.3 Die Kleinen stark machen

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Bewegung, Ernährung
Kurzbeschreibung	Das Bewegungsprojekt unterstützt Spaß an der Bewegung und einen aktiven Lebensstil. Das Ernährungsprojekt unterstützt das Bewusstsein für einen gesunden Umgang mit Lebensmitteln. Im Rahmen des gewählten Projekts begleitet und betreut die IKK classic die Kinder, Eltern und Beschäftigten der Kita über mehrere Monate: • Erzieher*innen lernen zunächst Projekthalte kennen, um diese mit Unterstützung der IKK classic umzusetzen und anschließend weiter vertiefen zu können • Einbeziehung der Eltern vor und während des Projekts, damit sie das Erlernte mit den Kindern zu Hause fortführen können • Hilfreiche zusätzliche Tipps durch IKK-Broschüren • Großer Spaßfaktor mit der Handpuppe „Mikki“, die den Kindern die Projekthalte spielerisch näherbringt https://www.ikk-classic.de/pk/leistungen/vor-sorge/praeventionsprogramme
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	IKK classic
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung erfolgt über Ansprechpartner*innen
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	IKK-Servicecenter Bielefeld Artur-Ladebeck-Str. 220 33647 Bielefeld Tel.: 0521 9443-0

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.4 Fit durch Frühstück

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kinder
Thema	Ernährung, Bewegung
Kurzbeschreibung	Das Projekt soll die Themen „gesunde Ernährung“ und „Bewegung“ bei Kindern im Kitaalter fördern, um die frühkindliche Bildung zu stärken. Dabei sind unterschiedliche Herangehensweisen möglich, bei denen auch der Spaß an der Zubereitung sowie der gemeinsamen Mahlzeit vermittelt werden soll. https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/fit-durch-fruehstueck/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	Bürgerstiftung Bielefeld
Bemerkung Fördermittelgeber	Es kann ein zur Kita passender individueller Förderantrag gestellt werden, der jeweils durch die Bürgerstiftung auf Machbarkeit geprüft wird.
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung erfolgt über die Ansprechpartnerin
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Jutta Schattmann Tel.: 0521 557 43 50 E-Mail: info@bielefelder-buergerstiftung.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.5 Florina Fit

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder, Erzieher*innen, Eltern
Thema	Gesunde Lebenswelten (Ernährung, Bewegung, Entspannung, psychische Gesundheit, Mitarbeiter*innengesundheit)
Kurzbeschreibung	Das Projekt Florina Fit umfasst eine Materialsammlung inklusive Handpuppe für Kitas sowie viele Aktionen für Kinder, Eltern und Fachkräfte zu verschiedenen Themen. Florina Fit dauert ein Kindergartenjahr lang und beinhaltet im ersten Jahr drei Bausteine (Bewegung, Gesunde Ernährung, Entspannung). Im zweiten Projektjahr können drei weitere Bausteine (Starke Kinder (Resilienzförderung), Mein Körper, Gesunder Arbeitsplatz KiTa) gewählt werden. https://www.bkkgs.de/versicherte/mitgliedschaft/gesund-in-kita-und-schule/kita-projekt-florina-fit
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	BKK Gildemeister Seidensticker
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung erfolgt über die Ansprechpartner*innen
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Verena Großeschallau Tel.: 0521 5228-3279 E-Mail: v.grosseschallau@bkkgs.de Jennifer Filius Tel.: 0521 5228-3278 E-Mail: j.filius@bkkgs.de Winterstraße 49 33649 Bielefeld

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

2.6 Gesunde Kita

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder, Erzieher*innen
Thema	Gesunde Lebenswelten (Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Entspannung)
Kurzbeschreibung	Mit dem Angebot macht sich die TK für Gesundheitsprojekte in Kindertagesstätten stark und unterstützt bei Projektideen zur Förderung der Gesundheit aller Beteiligten in Kindertagesstätten. www.tk.de/gesundekita
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Erzieher*innen, Eltern
Wer ist Fördermittelgeber?	Techniker Krankenkasse (TK)
Bemerkung Fördermittelgeber	Förderung einer eigenen Projektidee kann beantragt werden.
Informationen zur Antragstellung	www.tk.de/gesundekita Den ausgefüllten Antrag zurück schicken an: Techniker Krankenkasse Stichwort: Gesunde Schule, Kita, Kommune Postfach 60 27 40 22237 Hamburg Der Antrag ist gleichzeitig ein Leitfaden für die Planung eines Projekts zur Gesundheitsförderung in der Kita. Er erläutert alle Schritte des Projektablaufs von der Ausgangslage über die Ziele bis zur Dokumentation. Enthalten sind auch Kriterien, nach denen das Projekt bewertet wird.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Tel.: 040 - 4606 6261 80, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr. E-Mail: kitaschule@tk.de Kontaktformular: https://www.tk.de/service/form/2070610/lebenswelten/kontakt.form#kontaktIhreAngaben

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.7 Auf dem Weg zur guten, gesunden Kita

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Gesunde Lebenswelten (Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Entspannung)
Kurzbeschreibung	Die BARMER unterstützt Kitas auf dem Weg zur guten und gesunden Kita. Ziel ist es, gesundheitsförderliche Prozesse in der Kita anzuregen und zu etablieren. Die Aktivitäten der BARMER sind breit gefächert und reichen von einer aktiven Partnerschaft in Kooperationsprogrammen, der finanziellen Förderung von fachlich qualifizierten Projekten und Programmen, der Unterstützung beim Aufbau und der Betreuung von Netzwerken, der Bereitstellung von qualifizierten Fortbildungs- und Beratungsangeboten bis hin zu fachlich qualifizierten Materialien. Aktuelle Informationen unter: www.barmer.de/q100185
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	BARMER
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Barmer stellt jährlich ein Fördermittelbudget zur Verfügung. Eigenanteil notwendig.
Informationen zur Antragstellung	Um erfolgreich gesunde Lebensbedingungen in der Kita zu schaffen sind bei der Projektplanung und Umsetzung vielfältige Bedingungen zu berücksichtigen. Alle Informationen zu den Unterstützungsangeboten für Kitas unter www.barmer.de/q100185
Welche Antragsfristen gibt es?	laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Barmer Hauptverwaltung Stichwort: "Gesunde Kita - Gute Kita" Postfach 73520 Schwäbisch-Gmünd E-Mail: gesundekita-gutekita@barmer.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.8 Gesundheitsprojekte in der Kita

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Gesunde Lebenswelten (z.B. Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung/Entspannung, Sucht, Allgemeine Lebenskompetenz)
Kurzbeschreibung	Mit dem Angebot macht sich die IKK classic für Gesundheitsförderung nach den Vorgaben des § 20 SGB V in Kindertagesstätten stark. Genauere Informationen auf der Webseite unter der Überschrift „Wir fördern Gesundheitsprojekte – auch in Ihrer Kita“. https://www.ikk-classic.de/pk/leistungen/vorsorge/praeventionsprogramme
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	IKK classic
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Der Antrag zur Projektförderung kann online ausgefüllt und an das IKK-Servicecenter gesendet werden: https://www.ikk-classic.de/assets/545_ikkc_web_pdf.pdf
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	IKK-Servicecenter Bielefeld Artur-Ladebeck-Str. 220 33647 Bielefeld Tel.: 0521 9443-0

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.9 Gesund und stark mit Rick und Rack

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Ernährung, Bewegung, Entspannung
Kurzbeschreibung	Das Projekt hat das Ziel, die Bedeutung eines gesunden Lebens in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung spielerisch für Kinder verständlich und erfahrbar zu machen. Gemeinsam mit der Kindertageseinrichtung und den Eltern will es zu einer positiven Verhaltensentwicklung beitragen. Dabei spielt die Förderung der Selbstwahrnehmung und die Stärkung der Entscheidungsfähigkeit eine zentrale Rolle. Zum Projekt gehören ... • ein Vorbereitungsgespräch für die Einrichtung • drei Termine à 1,5 Std. für die Kinder • ein Elternabend (Mindestteilnehmerzahl: fünf Elternteile der teilnehmenden Kinder) • ein Nachgespräch für die Einrichtung https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/gesund-und-stark-mit-rick-und-rack
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	Sportjugend Bielefeld, EvKB
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Termine können in Absprache mit der Projektleitung frei gewählt werden und sollen immer von einer bzw. einem Mitarbeiter*in der Einrichtung begleitet werden.
Informationen zur Antragstellung	Telefonische Buchung über die Sportjugend Bielefeld
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sportjugend Bielefeld Kai Ines Decher und Carlotta Mathieu August-Bebel-Straße 57 33602 Bielefeld Tel.: 0521 5251585 E-Mail: sportjugend@sportbund-bielefeld.de Internet: https://www.sportbund-bielefeld.de/sportbund-bielefeld/sportjugend

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.10 JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder, Erzieher*innen
Thema	Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Elternpartizipation, Erzieher*innengesundheit
Kurzbeschreibung	JolinchenKids gewinnt Kinder mit spannenden Geschichten rund um das Thema Gesundheit. Wenn Kinder mit Drachenkind Jolinchen auf Entdeckungsreise gehen, wird ihre Neugier geweckt. Jolinchen ist Vorbild: fröhlich, sympathisch, aktiv und sportlich. Zudem isst Jolinchen gern Gesundes, probiert viel aus und ist neugierig. Das Drachenkind hat schon viele aufregende Orte besucht und nimmt die Kinder mit ins „Gesund-und-lecker-Land“, in den „Fitmach-Dschungel“ und die „Insel Fühl-mich-gut“. Das Programm JolinchenKids besteht aus fünf Modulen: • Bewegung • Ernährung • Seelisches Wohlbefinden • Elternpartizipation • Erzieher*innengesundheit Jede Kita kann Schritt für Schritt alle oder ausgewählte Module des Programms in den Alltag integrieren und dort dauerhaft verankern. Die AOK begleitet die Kitas aktiv bei der Umsetzung – mit Schulung, Materialien, Workshops, Kurs- und Beratungsangeboten. https://www.aok.de/pk/nordwest/inhalt/jolinchenkids-fit-und-gesund-in-der-kita-11/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Kitas nehmen direkt Kontakt zu den Ansprechpartner*innen auf und können sich dort bewerben.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Brigitte Fischer Postadresse 58079 Hagen Tel. 0800 2655-502906 E-Mail: brigitte.fischer@nw.aok.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.11 Papilio - U3 – Psychosoziale Gesundheit

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitaträger, Kitas, pädagogische Fachkräfte, (Kinder unter 3 Jahren, Eltern)
Thema	Psychosoziale Gesundheit
Kurzbeschreibung	Ein Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit und Prävention von Verhaltensproblemen für Kinder unter drei Jahren in Kindertagesstätten. Die psychosoziale Gesundheit von Kindern unter drei Jahren in der Kita noch besser zu fördern, ist das zentrale Ziel des Programms Papilio-U3. Im Mittelpunkt stehen die pädagogischen Fachkräfte, die in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt und gestärkt werden. Positive Bindungserfahrungen und eine gute Beziehungsqualität in der Interaktion mit den Kindern werden in den Blick genommen, um emotionale und soziale Entwicklungsprozesse noch besser zu fördern. Papilio-U3 vermittelt Wissen über die speziellen Entwicklungsbedürfnisse und Unterstützungsmöglichkeiten von Kindern unter drei Jahren. Kitas, die das Programm Papilio-U3 nachhaltig in den Kitaalltag integrieren möchten, werden durch ein umfassendes Fortbildungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte unterstützt. https://www.papilio.de/papilio-u3.html https://www.barmer.de/gesundheitsverstehen/praevention-und-vorsorge/papilio-u3-1054714#Ziele_des_Programms
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	BARMER ist Kooperationspartner des Programms
Bemerkung Fördermittelgeber	Kitaträger, die das Programm Papilio-U3 nachhaltig integrieren möchten, können Mitarbeitende als Papilio-U3-Trainer*innen fortbilden lassen. 80 Euro Eigenanteil je teilnehmender Fachkraft.
Informationen zur Antragstellung	Informationen zu den Papilio Fortbildungen unter https://www.barmer.de/gesundheitsverstehen/praevention-und-vorsorge/papilio-u3-1054714#Fortbildungen
Welche Antragsfristen gibt es?	laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Renate Weber Papilio gGmbH Ulmer Straße 94 86156 Augsburg Telefon: 0821 4480 5670 E-Mail: renate.weber@papilio.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.12 Papilio - 3 bis 6 – Sucht und Gewaltprävention

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Erzieher*innen, Kinder, Eltern
Thema	Psychische Gesundheit, Sucht- und Gewaltprävention
Kurzbeschreibung	Papilio-3bis6 will die sozial-emotionale Kompetenz von Kindern stärken, um Sucht und Gewalt im Jugendalter vorzubeugen. Das Programm zielt auf ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben im Erwachsenenalter ab. Bereits im Kindergarten die psychische Gesundheit der Kleinsten zu fördern, ist das Ziel des Programms. Um später stabil gegen Risiken zu sein, die zu Sucht und Gewalt führen könnten, lernen die Kinder soziale Regeln einzuhalten, sich kreativ zu beschäftigen, Gefühle bei sich und anderen zu erkennen und diese zu regulieren. Das Programm baut insbesondere auf drei kindgerechten Maßnahmen auf: "Spielzeug-macht-Ferien-Tag", die Geschichte "Paula und die Kistenkobelde" und das "Meins-deinsdeins-unser-Spiel". Es werden zudem verschiedene Fortbildungen für Erzieher*innen angeboten. www.barmer.de/g100186 www.papilio.de
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	BARMER ist Kooperationspartner des Programms
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Barmer stellt jährlich ein Fördermittelbudget zur Verfügung. Die BARMER unterstützt bei der Integration des Programms in der Kita (im Rahmen des hierfür zur Verfügung stehenden Budgets).
Informationen zur Antragstellung	Informationen zu den Papilio Fortbildungen unter www.papilio.de Je nach den örtlichen Gegebenheiten entstehen unterschiedliche Kosten für die Teilnahme an den Papilio-3 bis 6-Fortbildungen. Die BARMER unterstützt die Umsetzung in Kitas: Kitas, die an der Förderung der psychischen Gesundheit der Kinder interessiert sind und es umsetzen möchten, können einen Förderantrag bei der BARMER stellen.
Welche Antragsfristen gibt es?	Aktuelle Informationen unter www.barmer.de/g100186 und zu Fortbildungsangeboten unter www.papilio.de bzw. Anfragen unter E-Mail: kontakt@papilio.de .
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Papilio ist ein Programm der Papilio gGmbH Ulmer Straße 94 86156 Augsburg Telefon: 0821 4480 5670 E-Mail: info@papilio.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.13 Fäustling

Setting	Kinderkrippen
Zielgruppe(n)	Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahre
Thema	Achtsamkeit, emotionale Kompetenz, soziale Kompetenz
Kurzbeschreibung	Fäustling ist ein Ansatz zur Achtsamkeits-basierten Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von 2-6-Jährigen in Kinderkrippen. Das Frühförderprogramm umfasst – dem wissenschaftlichen Standard entsprechend – sowohl didaktische Materialien (Manual, Bilderbuch, Fingerpuppen) als auch eine qualifizierende Fortbildung für Erziehungskräfte. Fäustling fördert gezielt die 3 Kompetenzbereiche „Achtsamkeit“, „emotionale Kompetenz“ und „soziale Kompetenz“ von 2-6-jährigen Kindern. Die drei Kompetenzbereiche sind in 30 Wochenprojekte aufgeteilt. Pro Woche wird jeweils ein Thema in den Mittelpunkt gestellt, das anhand einer Reihe didaktischer, lern- und entwicklungspsychologisch begründeter Zugangswege erarbeitet wird. Die Durchführung ist nicht an eine feste Reihenfolge gebunden, das Programm sollte jedoch mit den ersten 8 Wochenprojekten zum Thema „Achtsamkeit“ begonnen werden, die die Basis von Fäustling bilden. Voraussetzung für die Umsetzung von Fäustling ist die Teilnahme an der entsprechenden Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrums (HPZ). Die für die Arbeit mit den Kindern benötigten Materialien umfassen ein Manual, ein Bilderbuch und die beiden Fingerpüppchen Fine und Finn. Um die hohe Qualität und Effektivität von Fäustling zu gewährleisten, sind die Materialien ausschließlich in Verbindung mit der Teilnahme an der entsprechenden Fortbildung des HPZ erhältlich. Fäustling: https://www.h-p-z.de/faeustling/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Erzieher*innen, Kollegium
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Material- & Fortbildungskosten siehe Webseiten (auch bei FAQ), Informationen zum Patenmodell der Stiftung „Bündnis für Kinder“ siehe Webseite
Informationen zur Antragstellung	Informationen zum Anmeldeprocedere und Online-Terminanfragen siehe Webseite
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Heidelberger Präventionszentrum (HPZ) Blütenweg 5 69198 Schriesheim Tel.: 06203-9577941 (Mo 9-12, Di 9-12, Do 9-16) E-Mail: hpz@h-p-z.de

2.14 fit4future Kita - wir machen Kinder fit für die Zukunft

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre
Thema	Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit, Umgang mit digitalen Medien
Kurzbeschreibung	Mit fit4future Kita erhalten Kitas fundiertes Wissen und methodische Kompetenzen, um Gesundheitsförderung und Prävention nachhaltig, eigenständig und erfolgreich an Ihrer Kita umzusetzen. fit4future Kita begleitet die Teilnehmenden vier Jahre lang dabei, das individuelle Gesundheitsverhalten Ihrer Kinder zu stärken und Gesundheitsförderungsmaßnahmen in der Lebenswelt Kita langfristig zu etablieren. Das thematische Spektrum ist ganzheitlich ausgerichtet und basiert auf den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit sowie Impulsen für einen altersgerechten Umgang mit digitalen Medien. So werden einerseits methodische Kompetenzen und Inhalte vermittelt, die auf die Verhaltensprävention abzielen und andererseits verhältnispräventive Maßnahmen einbezogen, welche die strukturellen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Dadurch lassen sich gesundheitspräventive Ideen umsetzen und langfristig etablieren. Am Ende der Programmlaufzeit soll der Gesundheitsförderungsprozess an der Kita initiiert und verankert sein, damit die Kita diesen künftig eigenständig fortführen und bei Bedarf anpassen können. Weitere Informationen: https://kita.fit-4-future.de/programm
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	DAK-Gesundheit
Bemerkung Fördermittelgeber	Programm für Kitas kostenfrei (Bereitstellung von Personalkapazitäten erwartet)
Informationen zur Antragstellung	https://kita.fit-4-future.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	https://kita.fit-4-future.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	fit4future c/o planero GmbH Sylvensteinstraße 2 81369 München Tel.: 089 / 7466 1454 E-Mail: kita@fit-4-future.de www.kita.fit-4-future.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.15 Gemeinsam. Gesund. Wachsen. (GGW)

Setting	Kita, Familienzentrum
Zielgruppe(n)	Kinder und Mitarbeiter*innen in Kitas und Familienzentren
Thema	Gesundheitsorientierte Qualifizierung und Zertifizierung für Familienzentren und Kindertagesstätten
Kurzbeschreibung	Mit Gemeinsam. Gesund. Wachsen. (GGW) werden Einrichtungen in einem zwölfmonatigen Qualifizierungsprozess mit individuellen Schulungs-, Coaching- und Praxisphasen so qualifiziert, dass sie ein individuelles Gesundheitsprofil aufbauen und sich abschließend mit einem Gütesiegel zertifizieren lassen können. Ausgehend von einer Situationsanalyse werden dazu bereits bestehende Ansätze aufgegriffen und vertieft, so dass sich die Einrichtung im Rahmen der gesundheitsorientierten Organisationsentwicklung z. B. mit den Themen Partizipation, Mitarbeiter*innen-Gesundheit, ausgewogene Ernährung, ausreichende Bewegung, Umgang mit Stress und Aufbau von Resilienz auseinandersetzen kann. Webseite: https://www.gutdrauf.net/gemeinsam-gesund-wachsen/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Entwickelt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.gutdrauf.net/gemeinsam-gesund-wachsen/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Gesamtkoordination transfer e.V. Buchheimer Straße 64 51063 Köln Tel.: +49 (0) 221 9592192 E-Mail: gutdrauf@transfer-ev.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.16 Workshops und Angebote zur Geschmacks- und Ernährungsbildung in Kitas

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Erzieher*innen, Kinder, Eltern
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Als Begleitung des EU-Schulprogramms für Obst, Gemüse und Milch bietet die Verbraucherzentrale NRW teilnehmenden Kitas ein Fortbildungs- und Beratungsangebot zum Thema Ernährungsbildung. <i>Workshops zur Geschmacks- und Ernährungsbildung:</i> In dem Workshop werden Tipps und Praxisbeispiele an die Hand geben, die zur Unterstützung der einfachen und praxisnahen Gestaltung des Themas „Essen und Trinken“ in der Kita dienen. Zudem wird der Frage nachgegangen, warum das Verständnis rund um die Entwicklung des Geschmacks- und Essverhaltens von Kindern eine zentrale Rolle spielt. <i>Individuelle Angebotspakete:</i> Jede Kita hat besondere Gegebenheiten, Bedürfnisse und Anforderungen, was das Thema Ernährungsbildung betrifft. Die Ernährungsfachkräfte der Verbraucherzentrale NRW gehen individuell auf Ihre Einrichtung ein. Sie erhalten eine dreistündige Teamschulung zu Themen der Ernährungsbildung und wahlweise: eine zweistündige Elternaktion oder einen Geschmacksparcours für Kinder.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.kita-schulverpflegung.nrw/projekt-kita-und-schulverpflegung-nrw/workshop-und-individuelle-angebotspakete-fuer-kitas-50944
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Verbraucherzentrale NRW Tel.: 0211 3809-025 E-Mail: schulmilch@verbraucherzentrale.nrw Weitere Informationen: https://www.kita-schulverpflegung.nrw/projekt-kita-und-schulverpflegung-nrw/workshop-und-individuelle-angebotspakete-fuer-kitas-50944

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.17 Joschi hat's drauf. Nicht vergessen. Gutes Essen.

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kinder
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Ernährungsbildung in der Kita: Die Aktion "Joschi hat's drauf. Nicht vergessen. Gutes Essen." besteht aus Folgenden Elementen: • Einem Handbuch mit Anleitung für eigene Angebote an Kinder und Eltern in der Kita, • einer Teamschulung zum Thema Mittagsverpflegung in der Kita durch eine qualifizierte Ernährungsfachkraft, • einem begleiteten Infotisch zu Themen wie Kinderlebensmittel, Frühstück oder Zucker, • und der Ausleihe von Materialien wie einer Flockenquetsche und der Handpuppe Joschi. Die Kapazität für die Angebote aus Joschi hat's drauf (Teamschulung, begleiteter Infotisch) ist begrenzt. Bei Interesse nutzen Sie bitte den untenstehenden E-Mail-Kontakt. Das Handbuch können Sie jederzeit für eigene Aktionen herunterladen.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Verbraucherzentrale NRW Gruppe Lebensmittel und Ernährung Mintropstraße 27 40215 Düsseldorf Tel.: 0211 38 09 121 E-Mail: kitaverpflegung@verbraucherzentrale.nrw Weitere Informationen: https://www.verbraucherzentrale.nrw/bildung-nrw/joschi-hats-drauf-nicht-vergessen-gutes-essen-43979

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.18 Ernährungsbildung für Bielefelder Kinder

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kinder, Kita-Mitarbeiter*innen, Eltern
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	REGE mbH möchte dabei unterstützen, Kindern die Vielfalt und Ausgewogenheit von Lebensmitteln schmackhaft zu machen. Dabei gilt: Leckeres und gutes Essen muss nicht teuer sein! Ziel ist es, kleine Expert*innen zu schaffen, die Freude an einem positiven Ernährungsverhalten haben und dieses zu Hause, im Alltag mit Unterstützung der Eltern, umsetzen. Gemeinsam mit den Kita-Mitarbeiter*innen erstellt ein Team von Ernährungsberater*innen individuelle Angebote zum Thema Ernährung für die Kinder und ihre Eltern. Das Projekt wurde von REGE mbH und der Stadt Bielefeld gemeinsam entwickelt. Flyer: https://rege-mbh.de/wp-content/uploads/2020/02/6s-ern%C3%A4hrungsberatung-2-2018-screen.pdf
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Kontaktaufnahme für Eltern: Eltern wenden sich bitte direkt an die Erzieher*innen oder die Kita-Leitung.
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Kontaktaufnahme für Kindertagesstätten Doreen Zinser Herforder Straße 73 33602 Bielefeld Tel.: 0521 9622 – 162 E-Mail: Doreen.Zinser@rege-mbh.de Weitere Informationen: https://rege-mbh.de/projekt/kommunale-arbeitsfoerderung/lecker-und-gesund-durch-das-jahr/ www.rege-mbh.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.19 Das Bielefelder Mini-Sportabzeichen

Setting	Kita und Sportverein
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Bewegungsförderung
Kurzbeschreibung	Was will das Angebot? • Die Sportjugend Bielefeld hat in Zusammenarbeit mit der BKK Gildemeister Seidensticker das Bielefelder Mini-Sportabzeichen für Kitakinder entwickelt • An erster Stelle steht dabei Spaß und Freude an der Bewegung • Die klassischen Disziplinen des „großen“ Sportabzeichens, wie Laufen, Werfen und Springen sowie Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer können kindgerecht und altersgemäß an sieben Stationen absolviert werden. • Erweitert werden können diese Stationen auch zum Familiensportabzeichen, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam die Aufgaben an den verschiedenen Stationen lösen. • Kitas und Sportvereine können als Bildungspartner gemeinsam dieses Programm zur Bewegungsförderung nutzen. https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/bielefelder-mini-sportabzeichen
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas und Sportvereine
Wer ist Fördermittelgeber?	Sportjugend Bielefeld aus Mitteln der Stadt Bielefeld
Bemerkung Fördermittelgeber	Gefördert wird das Programm nur, wenn die Institutionen Kita und Sportverein in Kooperation tätig werden.
Informationen zur Antragstellung	https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/bielefelder-mini-sportabzeichen
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sportjugend Bielefeld Kai Ines Decher Tel.: 0521 - 5251580 Internet: https://www.sportbund-bielefeld.de/sportbund-bielefeld/sportjugend

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.20 Sportpatenschaften

Setting	Kita und Sportverein
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Bewegungsförderung
Kurzbeschreibung	Was will das Angebot? • Durch die Kooperationen von Sportverein und Kita soll mehr Bewegung, Spiel und Sport für Kinder initiiert werden. • Langfristige Kooperation von Kitas/Familienzentren und Sportvereinen im Stadtteil, also im direkten Lebensumfeld von Kindern und deren Familien, sollen entstehen. Ziele der Sportpatenschaft: • Kinder in Bewegung bringen (in Verein, Kita und Alltag) • Spaß an der Bewegung entdecken und fördern • Kinder und Eltern für den Sportverein gewinnen • Bewegungsnetzwerke im Stadtteil knüpfen
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas und Sportvereine
Wer ist Fördermittelgeber?	Sportjugend Bielefeld aus Mitteln der Stadt Bielefeld
Bemerkung Fördermittelgeber	Gefördert wird das Programm nur, wenn die Institutionen Kita und Sportverein in Kooperation tätig werden.
Informationen zur Antragstellung	https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/sportpatenschaften
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sportjugend Bielefeld Kai Ines Decher Tel.: 0521 – 5251580 Internet: https://www.sportbund-bielefeld.de/sportbund-bielefeld/sportjugend

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

2.21 Benno Buchstabe – Bewegte Sprachförderung

Setting	Kita
Zielgruppe(n)	Kitakinder
Thema	Bewegungsförderung und Sprachförderung
Kurzbeschreibung	Was will das Angebot? • Sprachunterstützendes Angebot mit hohem Anforderungs- und Bewegungscharakter • Lustvolle Anlässe für Sprache und Kommunikation schaffen • Erweiterung der aktiven und passiven Sprachkompetenzen • Erweiterung des Wortschatzes • Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, um mit anderen Menschen Kontakt aufzunehmen, mit diesen der Situation angemessen zu kommunizieren und ggf. Konflikte auf verbaler Ebene lösen zu können.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Zurzeit können keine Fördermittel beantragt werden, das Projekt muss mit Eigenmitteln finanziert werden.
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sportjugend Bielefeld Kai Ines Decher Tel.: 0521 – 5251580 Internet: https://www.sportbund-bielefeld.de/sportbund-bielefeld/sportjugend

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3 Kita und Schule

3.1 Echt dabei – gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Kinder, Schüler*innen der Klasse 1 bis 4, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Eltern
Thema	Medienerziehung, Mediensuchtprävention
Kurzbeschreibung	„ECHT DABEI – Gesund groß werden im digitalen Zeitalter“ ist ein Präventionsprogramm für Kindergärten und Grundschulen. Ziel ist der Schutz der Kinder vor Medienrisiken durch eine Sensibilisierung des Umfelds. Bei ECHT DABEI gibt es Kern- und Wahlmodule. Zertifizierte ECHT DABEI-Coaches beraten Einrichtungen bei einer kind- und gesundheitsgerechten Medienutzung. http://www.echt-dabei.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	BKK Dachverband
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Zum Finden passender Module und Sicherstellung der Finanzierung bitte die Ansprechpartner*innen kontaktieren oder dieses Formular ausfüllen: https://www.echt-dabei.de/mitmachen
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Servicebüro ECHT DABEI Kartäuser Straße 47 79102 Freiburg Tel.: 0761 1561 0232 E-Mail: info@echt-dabei.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.2 Ich kann kochen

Setting	Kita, Grundschule
Zielgruppe(n)	Kinder, Schüler*innen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Die BARMER und die Sarah-Wiener-Stiftung engagieren sich mit Deutschlands größter Ernährungsinitiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. Ich kann kochen! setzt gezielt in der Lebenswelt von Kindern an und sucht die Unterstützung von Erzieher*innen, Lehrer*innen und Eltern. Nur im Verbund mit pädagogischen Fach- und Lehrkräften und Erziehungsberechtigten werden die Kinder erreicht und ihr Bewusstsein für eine vielseitige Ernährung wirkungsvoll gefördert. Neben den Familien übernehmen Kita und Grundschule eine zentrale Rolle in der Ernährungsbildung, weshalb das Projekt vor allem pädagogische Fach- und Lehrkräfte schult. Einrichtungen mit fortgebildeten Genussbotschafter*innen können einmalig eine Förderung von bis zu 500,- Euro für die Umsetzung von eigenen „Ich kann kochen!“ Projekten beantragen. www.barmer.de/q100183 www.ichkannkochen.de
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Erzieher*innen, Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen werden in kostenlosen, eintägigen Fortbildungen zu „Genussbotschafter*innen“ geschult. (Termine und Anmeldung auf www.ichkannkochen.de/mitmachen) Fortbildungsteilnehmer*innen werden dafür qualifiziert, selbstständig eigene Ich kann kochen!-Projekte wie Koch-AGs und Projektwochen in ihren Einrichtungen anzubieten. Digitale Bildungsmaterialien unterstützen die Arbeit der Pädagog*innen. Sie enthalten vertiefende Informationen zu ausgewogener Ernährung, Praxistipps und saisonale Rezepte. Die Genussbotschafter*innen können diese Materialien im Online-Portal abrufen.
Wer ist Fördermittelgeber?	Initiative der BARMER und der Sarah-Wiener-Stiftung
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Genussbotschafter*innenschulungen sind aufgrund der Förderung der BARMER kostenfrei. Für die Förderung von „Ich kann kochen!“-Projekten vor Ort stellt die Barmer jährlich ein Fördermittelbudget zur Verfügung.
Informationen zur Antragstellung	Aktuelle Informationen unter www.barmer.de/q100183 www.ichkannkochen.de/mitmachen
Welche Antragsfristen gibt es?	laufende Anmeldung für Fortbildungen unter www.ichkannkochen.de
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sarah-Wiener-Stiftung Wöhlertstraße 12 –13 10115 Berlin www.ichkannkochen.de

3.3 Mach mit bei Felix Fit

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Kindern von 5 bis 10 Jahren
Thema	Bewegung
Kurzbeschreibung	Felix Fit ist ein Gesundheitsvorsorgeprogramm mit dem Schwerpunkt Bewegung für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Das Besondere: Vielseitiger Sport verbindet sich mit kindgerechter Information (Körper, Fitness und Gesundheit) und dem richtigen Verhalten im Alltag. Durch die Einbeziehung der Erwachsenenwelt wird das gemeinsame „Aktiv sein“ gefördert. Es werden folgende Ziele verfolgt: Stärkung physischer und psychosozialer Ressourcen, Prävention bzgl. Risikofaktoren, Bindung an bewegungsaktives Verhalten, Schaffung / Optimierung gesundheitsförderlicher Verhältnisse, Vorbildfunktion der Erwachsenen / Förderung des Bewusstseins hierfür. Zentrale Bausteine des Projekts sind: Erzieher*innen werden in FF-Workshops qualifiziert, Projektteams planen und etablieren „Felix Fit“ als Projekt für die Maxi-Kinder, Nachhaltigkeitsbausteine sorgen für Effektivität gemäß den Vorgaben des Leitfadens Prävention und die Qualifizierung, Medien, Fachberatung sowie wissenschaftliche Begleitung für die Lebenswelt Kita werden gewährleistet bzw. gefördert. http://www.felix-fit-team-hoexter.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Grundschulen (mit Kindern im Vorschulalter / letztes Kindergartenjahr)
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	Erzieher*innen werden in FF-Workshops qualifiziert
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung der Erzieher*innen über Website
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	AOK vor Ort Oelmühlenstr. 57-59 33604 Bielefeld Tel.: 08002655000 Postadresse 58079 Hagen Email: Maria.Zank@nw.aok.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.4 Safe Kids – Vorsicht heiß!

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Kitakinder, Schüler*innen der Klasse 1 bis 4
Thema	Sicherheit im Umgang mit Feuer, Brandschutzerziehung
Kurzbeschreibung	Kinder können im Rahmen dieses Moduls verschiedene Wachen der Feuerwehr Bielefeld besuchen. Von geschulten Feuerwehrfrauen und -männern wird ihnen dort erklärt, wie sie sich bei Feuer und Rauchentwicklung zu verhalten haben. Oftmals sind Kinder in solchen Situationen völlig hilflos. Das will „Safe Kids – Vorsicht heiß!“ ändern! Im Kindergarten und oder der Grundschule werden die Kinder vorsichtig - und ohne Angst zu machen - auf das Thema vorbereitet. Bei ihren Feuerwehrbesuchen bringen die Kinder dann schon einen kleinen Grundstock an Vorwissen mit. Dies hilft den Feuerwehrfrauen und -männern, die die Führungen durchführen und begleiten. https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/safe-kids-kein-kind-darf-ertrinken/safe-kids-vorsicht-heiss/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Bürgerstiftung Bielefeld
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Zur Antragsstellung bitte das <u>Antragsformular</u> nutzen. Materialien können bei der Feuerwehr, Abteilung für Brandschutz angefordert werden: feuerwehr.bandschutz@bielefeld.de
Welche Antragsfristen gibt es?	Weitere Informationen sind über die allgemeinen Kontaktdaten der Bürgerstiftung zu erhalten.
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Bielefelder Bürgerstiftung Elsa-Brändström-Str. 7 33602 Bielefeld Tel. 0521 55743-50 E-Mail: info@bielefelder-buergerstiftung.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.5 Fit von klein auf

Setting	Kita, Grundschule
Zielgruppe(n)	Erzieher*innen, Lehrer*innen von Grundschulen, Eltern
Thema	Gesundheitsförderung von Kindern
Kurzbeschreibung	„Fit von klein auf“ - lautet das Ziel der BKK Gesundheitsförderung. Unter dieses Motto hat die BKK Projekte und Angebote gestellt, mit denen sie die Gesundheit der Kinder von klein auf stärken wollen. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Die Leitidee ist, dass Erzieher*innen, Lehrer*innen der Grundschulen sowie Eltern praktisch darin unterstützt werden, den Alltag der Kinder gesundheitsförderlich zu gestalten. Weitere Informationen: http://www.fitvonkleinauf.de/ Zum Kita-Portal: http://www.fitvonkleinauf.de/kitas/ Zum Grundschulportal: http://www.fitvonkleinauf.de/grundschulen/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	BKK Bundesverband
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	BKK Dachverband e.V. Abteilung Gesundheitsförderung E-Mail: gesundheitsfoerderung@bkk-dv.de Link: www.bkk-dachverband.de Team Gesundheit GmbH Fit von klein auf Rellinghauser Straße 93 45128 Essen Projektbearbeitung: Maja Schrader E-Mail: schrader@teamgesundheits.de Weitere Informationen unter: http://www.fitvonkleinauf.de/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.6 Fitness für Kids –Frühprävention im Kita- & Grundschulalter

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Kinder im Kita- und Grundschulalter, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Eltern
Thema	Bewegung
Kurzbeschreibung	Fitness für Kids ist ein gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm für Kinder in den Settings Kita und Grundschule. Attraktive, kindgerechte Bewegungsangebote wecken Freude an Bewegung und erziehen die Kinder zu einem aktiven und gesunden Lebensstil. Mit Hilfe von Übungsleiter*innen und Erzieher*innen wird ein kindgerechtes Bewegungskonzept in der Einrichtung verankert. Die Inhalte sind vielfältig: Sie reichen von Bewegungsstunden über Angebote zur bewegungsfreundlichen Konzeptions- und Raumgestaltung bis hin zur Elternarbeit. Die Durchführung ist für die Kitas und Schulen kostenlos (an den Projektstandorten. Außerhalb der Projektstandorte gibt es zwei Finanzierungsmöglichkeiten → siehe Webseite). Weitere Informationen: www.fitness-fuer-kids.de
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
Bemerkung Fördermittelgeber	http://fitness-fuer-kids.de/finanzierung-des-projekts/
Informationen zur Antragstellung	http://fitness-fuer-kids.de/anmeldung/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Fitness für Kids - Verein für Frühprävention e.V. Perleberger Straße 51, 10559 Berlin Prof. Dr. Kerstin Ketelhut (Projektleitung) Tel.: 030 - 91 50 05 42 E-Mail: K.Ketelhut@t-online.de www.fitness-fuer-kids.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.7 Offene Förderprojekte und Antragsverfahren Bürgerstiftung

Setting	Kita, Schule und weitere (z.B. Vereine, andere gemeinnützige Organisationen)
Zielgruppe(n)	Kinder, Schüler*innen der Klasse 1 bis 4, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Eltern
Thema	Themenoffen
Kurzbeschreibung	Die Bielefelder Bürgerstiftung unterstützt auch Projekte von Schulen, Vereinen und anderen gemeinnützigen Organisationen, die nachhaltige Lösungen für Probleme in unserer Stadt finden. Daher können unterschiedliche Institutionen Förderprojekte und Antragsverfahren einreichen. Das Thema und die Ausrichtung sind frei wählbar. https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/offenes-foerderverfahren/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Schulen, Vereine, andere gemeinnützige Organisationen
Wer ist Fördermittelgeber?	Bürgerstiftung Bielefeld
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Alle Antragsteller*innen erhalten zum Ende eines Quartals schriftlich eine Zu- bzw. Absage.
Welche Antragsfristen gibt es?	Eingehende Förderanträge werden quartalsweise bearbeitet. Eingang der Anträge siehe unter https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/offenes-foerderverfahren/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Bielefelder Bürgerstiftung Elsa-Brändström-Str. 7 33602 Bielefeld Tel.: 0521 55743-50 E-Mail: info@bielefelder-buergerstiftung.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.8 Akt!vLeben – Präventionsförderung in Kita, Schule & Co.

Setting	Kita, Schule & Co.
Zielgruppe(n)	Kinder, Jugendliche
Thema	Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
Kurzbeschreibung	Viele Themen eignen sich, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gezielt in einem Präventionsprojekt zu fördern. Dazu gehören Themen wie z.B. Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit, Stressmanagement, Medienkompetenz und Sucht- oder Gewaltprävention. Besonders nachhaltig wirken Projekte die Verhaltens- mit Verhältnisprävention verknüpfen. Die KKH bietet Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen ihr Know-how an und unterstützt mit Fördergeldern. Weitere Informationen im Abschnitt „Fragen & Antworten“ unter https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/praeventionsprojekte-kita-schulen
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas, Schulen & Co.
Wer ist Fördermittelgeber?	Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
Bemerkung Fördermittelgeber	Förderung einer eigenen Projektidee kann beantragt werden.
Informationen zur Antragstellung	https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/praeventionsprojekte-kita-schulen
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	KKH Hauptverwaltung Team Prävention 30125 Hannover E-Mail: setting@kkh.de E-Mail: aktivleben@kkh.de Weitere Informationen: https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/praeventionsprojekte-kita-schulen

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.9 Faustlos

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Kinder
Thema	Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen & Prävention aggressives Verhalten
Kurzbeschreibung	Faustlos ist ein für Kindergärten und Schulen entwickeltes, wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und zur Prävention von aggressivem Verhalten, dass vom Heidelberger Präventionszentrum (HPZ) angeboten wird. Es ist die deutsche Version des amerikanischen Programms Second Step. Das Curriculum vermittelt auf alters- und entwicklungsadäquate Weise prosoziale Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Empathie, Impulskontrolle und Umgang mit Ärger und Wut. Die drei Bereiche bzw. Einheiten sind in Lektionen unterteilt, die aufeinander aufbauend unterrichtet werden. Voraussetzung für die Umsetzung von Faustlos ist die Teilnahme an der entsprechenden eintägigen Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrums (HPZ), die den effektiven Einsatz der Materialien (Faustlos-Koffer) gewährleistet. Faustlos Kindergarten: https://www.h-p-z.de/faustlos-kindergarten/ Faustlos Grundschule: https://www.h-p-z.de/faustlos-grundschule/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Lehrer*innen, Erzieher*innen, Kollegium
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Material- & Fortbildungskosten siehe Webseiten (auch bei FAQ), Informationen zum Patenmodell der Stiftung „Bündnis für Kinder“ siehe Webseiten
Informationen zur Antragstellung	Informationen zum Anmeldeprocedere und Online-Terminanfragen siehe Webseiten
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Heidelberger Präventionszentrum (HPZ) Blütenweg 5 69198 Schriesheim Tel.: 06203-9577941 (Mo 9-12, Di 9-12, Do 9-16) E-Mail: hpz@h-p-z.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.10 Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben

Setting	Kita, Schule, Sportverein, Elternhaus
Zielgruppe(n)	Kinder
Thema	Suchtprävention
Kurzbeschreibung	„Kinder stark machen“ – das ist die Mitmach-Initiative für frühe Suchtvorbeugung ab dem 4. Lebensjahr. Ob Elternhaus, Sportverein, Schule oder Kindergarten – Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen, können Kinder in ihrer Entwicklung stärken und unterstützen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet für diese wichtige Aufgabe umfangreiche Unterstützung, Informationen und Mitwirkungsmöglichkeiten: Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben. Verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, Informationen und Materialien etc. zur Suchtvorbeugung je Setting sind auf der Webseite zu finden unter: https://www.kinderstarkmachen.de/mitmach-initiative/kinder-stark-machen/ Prävention vor Ort: „Kinder stark machen“-Tour: https://www.kinderstarkmachen.de/tour/ Bewegung für zuhause: „Kinder stark machen“-Video-reihen: https://www.kinderstarkmachen.de/mitmach-initiative/kinder-stark-machen/ Selbst aktiv werden – wir unterstützen Sie dabei! „Kinder stark machen“-Paket: https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/sportverein/kinder-stark-machen-paket/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Kinder stark machen“-Service Am Auernberg 2 61476 Kronberg Tel.: 06173 - 70 27 29 (Mo - Fr 9 bis 17 Uhr) E-Mail: service@kinderstarkmachen.de www.kinderstarkmachen.de

3.11 AktioKit

Setting	Kita (Vorschule), Schule, Hort
Zielgruppe(n)	Kinder
Thema	Gesundheit, Bewegung, Ernährung
Kurzbeschreibung	expika bietet modular aufgebaute Aktionskisten-Serien mit praxisnahen und nachhaltigen Lernmaterialien und Anregungen zu verschiedenen Themenbereichen (z.B. Gesundheit, Bewegung, Ernährung), die von den Kindern allein oder gemeinsam mit ihren Eltern zu Hause umgesetzt werden können. Die Aktionskisten „AktioKits“ werden Bildungseinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt und sind zum Einsatz in Kindergärten (Vorschule) und in der Grundschule bzw. im Hort geeignet. Deren Inhalte wurden sorgfältig ausgewählt und in Zusammenarbeit mit Sozialpädagog*innen entwickelt. Bildungseinrichtungen profitieren demnach von anspruchsvollem Material zur Vertiefung entsprechender Wissensthemen. Weitere Informationen: https://expika.de/projekte/aktiokits/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei, d.h. jede Einrichtung kann sich für das Projekt bewerben. Für die erfolgreiche Umsetzung werden regionale Partner gewonnen, die sich für Familien und Kinder in ihrer Region stark machen wollen. Besonders bei diesem Projekt ist, dass auch die Mitarbeiter des Umsetzungspartners direkt am Auswahlprozess teilnehmen können, da die gewünschten Einrichtungen u. a. auf Basis einer Mitarbeiterbefragung bestimmt werden.
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	expika e.V. Pötzschker Weg 2-4 04179 Leipzig Tel.: 0341/350556-20 E-Mail: info@expika.de Weitere Informationen: https://expika.de/projekte/aktiokits/

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

3.12 5-Zwerge Projekt

Setting	Kita, Grundschule, Hort
Zielgruppe(n)	Vorschulkinder (5.-7. Lebensjahr), Schüler*innen bis zur 2. Klasse (6.-8. Lebensjahr)
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	5 Zwerge ist die Gesundheitsinitiative von expika für Kitas, Grundschulen und Horte. Umgesetzt wird sie in Kooperation mit REWE, dadurch ist sie für alle Kinder kostenfrei. Die 5 Zwerge vermitteln kindgerecht und spielerisch was gesunde Ernährung ausmacht. Die Kinder gehen gemeinsam mit Klara Karotte und ihren Freunden auf eine Entdeckungsreise und werden dabei von Pädagog*innen begleitet. Das Präventionsprogramm besteht aus mehreren Bausteinen, die sich unkompliziert in den Unterricht oder den Kita-Ablauf integrieren lassen. Dazu liefert expika detaillierte Hinweise und Anleitungen, die einen reibungslosen Ablauf garantieren. Die Inhalte sind von Pädagogen, Sport- und Ernährungswissenschaftlern erarbeitet worden und orientieren sich an den Lehrplänen der verschiedenen Bundesländer. Durch praktische und leicht umsetzbare Anregungen und Tipps für den Familienalltag werden auch Eltern miteinbezogen.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	REWE
Bemerkung Fördermittelgeber	Der Bildungseinrichtung entstehen durch die Teilnahme keine Kosten. Unterstützt wird das Projekt von externen Förderern und regionalen Partnern.
Informationen zur Antragstellung	https://expika.de/kitas-schulen/informationen-fuenf-zwerge-projekt/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	expika e.V. Pötzschker Weg 2-4 04179 Leipzig Tel.: 0341/350556-20 E-Mail: info@expika.de Weitere Informationen: https://expika.de/projekte/5-zwerge/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.13 EU-Schulprogramm NRW für Obst, Gemüse und Milch

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen an Grund- und Förderschulen, Kinder in Kindertageseinrichtungen
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Mit dem EU-Schulprogramm erfahren Kinder, dass Obst, Gemüse und Milch nicht nur gesund sind, sondern auch lecker schmecken. Das EU-Schulprogramm NRW setzt sich aus den beiden unabhängigen Programmteilen "Schulobst und Gemüse" sowie dem Programmteil "Schulmilch" zusammen. Der Programmteil "Schulobst und Gemüse" richtet sich an Grund- und Förderschulen. Am Programmteil "Schulmilch" können neben Grund- und Förderschulen auch Kindertageseinrichtungen teilnehmen. https://www.schulobst-milch.nrw.de/fuer-schulenkitas Programmteil „Schulobst & -gemüse“: https://www.schulobst-milch.nrw.de/obst-und-gemuese/infos-fuer-schulen Programmteil "Schulmilch": https://www.schulobst-milch.nrw.de/milch/infos-fuer-schulen-und-kitas
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	https://www.schulobst-milch.nrw.de/
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.schulobst-milch.nrw.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	https://www.schulobst-milch.nrw.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Tel.: 0211 - 4566-918 (i. d. R. Mo & Do von 09:30 bis 11:30 Uhr und Di von 13:30 bis 15:00 Uhr) Programmteil "Schulobst & -gemüse" E-Mail: schulobst@mulnv.nrw.de Programmteil "Schulmilch" E-Mail: schulmilch@mulnv.nrw.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.14 Gut Essen macht stark

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Lehrkräfte, Kita-Kinder, Schüler*innen, Eltern
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Es werden Kitas und Schulen eine umfassende Unterstützung zu den Themen Essen und Trinken angeboten. <i>Kitas:</i> • Individuelle Beratungsangebote rund um das Thema Kita-Verpflegung • Pädagogische Aktionen • Fortbildungsangebot <i>Schulen:</i> • Bildungsangebot „Check Dein Essen“ (Stationslernen ab Klasse 7 bis Berufsgrundschuljahr) • Praxisbuch „Check dein Essen“ (für Lehrkräfte von weiterführenden Schulen & Multiplikator*innen)
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Lebenswelten Kita und Schule in den Programmgebieten des Städtebauförderungsprogrammes "Soziale Stadt"
Wer ist Fördermittelgeber?	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Kitas und Schulen in einem Fördergebiet des Programms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“
Welche Antragsfristen gibt es?	Projektlaufzeit Okt. 2017 bis vorerst Sept. 2024
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen Mintropstr. 27 40215 Düsseldorf <i>Ansprechpartnerin für Kitas:</i> Regina Heid Tel.: (0211) 38 09 225 E-Mail: regina.heid@verbraucherzentrale.nrw <i>Ansprechpartnerin für Schulen:</i> Andrea Schneider Tel.: (0211) 38 09 294 E-Mail: andrea.schneider@verbraucherzentrale.nrw Weitere Informationen: https://www.verbraucherzentrale.nrw/gut-essen-macht-stark-64646 https://www.in-form.de/netzwerk/projekte/gefoerderte-projekte/gut-essen-macht-stark

3.15 Putzmunter – das Zahnspiel mit dem Spaßfaktor

Setting	Schule, Kita, Kindergarten, Zahnarztpraxen etc.
Zielgruppe(n)	Kinder ab 4 Jahren
Thema	Zahngesundheit und Ernährung
Kurzbeschreibung	Wie bleiben die Zähne gesund? Das Brettspiel „Putzmunter“ vermittelt Kindern spielerisch Wissen rund um die Mund- und Zahnhygiene. Das Lauf- und Memospiel rund um Zahngesundheit und Ernährung bietet 2-5 Kindern ab 4 Jahren viele wertvolle Informationen und Empfehlungen. Es ist pädagogisch wertvoll, weil spielend lernen nachweislich einen intensiveren Wissenstransfer fördert und sich Wissen im Gedächtnis der Kinder länger verankert. Mit Hilfe des liebevoll gestalteten Spielbretts und der Aktionskarten lernen Kinder, zahnfreundliche und zahnunfreundliche Mahlzeiten zu unterscheiden. Selbstverständlich werden zahnfreundliche Mahlzeiten, Zähneputzen und der Besuch in der Praxis von „Dr. Zahn“ belohnt. Der Verein für Zahnhygiene e.V. bringt Spieleklassiker nach rund 20 Jahren mit frischen Illustrationen und neuer Spielmechanik neu heraus. Die Neuauflage ist für öffentliche Einrichtungen wie Landesarbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise, Gesundheitsämter, Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Zahnarztpraxen ab sofort online zum Preis von 22,10 € bestellbar.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Verein für Zahnhygiene e.V. Liebigstraße 25 64293 Darmstadt Tel. 06151/13737-10 E-Mail: info@zahnhygiene.de Weitere Informationen: https://www.zahnhygiene.de/2022/06/29/neu-putzmunter-das-zahnspiel-mit-dem-spassfaktor/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

3.16 Bärenstark in Bielefeld

Setting	Kita, Schule
Zielgruppe(n)	Kitakinder, Schüler*innen der 1. und 2. Klasse
Thema	Bewegungsförderung und Selbstbehauptung
Kurzbeschreibung	Was will das Angebot? • Auf spielerische Weise werden Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt, Mut, Fairplay und Selbstvertrauen vermittelt. • Die Kinder lernen und erfahren, wie sich Hilfsbereitschaft anfühlt und was es bedeutet, sich selbst zu vertrauen und mutig zu sein. • In Bewegungsspielen und kleinen Raufspielen auf der Matte haben die Kinder die Möglichkeit, miteinander ihre Kräfte zu messen (stets mit Rücksichtnahme und unter Beachtung der vereinbarten Regeln).
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Kitas und Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Zurzeit können keine Fördermittel beantragt werden, das Projekt muss mit Eigenmitteln finanziert werden.
Informationen zur Antragstellung	https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/baerenstark-in-bielefeld
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Sportjugend Bielefeld Viktoria Praedicow Tel.: 0521 – 5251580 Internet: https://www.sportbund-bielefeld.de/sportbund-bielefeld/sportjugend

zurück zur [[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)]

4 Schule

4.1 Aktion Mütze – Kindheit ohne Kopfzerbrechen!

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 7. Klasse
Thema	Psychische Gesundheit (Kopfschmerzen)
Kurzbeschreibung	Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden an Kopf- und Gesichtsschmerzen. Das ZIES engagiert sich für Kopfschmerzprävention in Schule und Familie. In drei Doppelstunden werden mögliche Ursachen und Auslöser für Kopfschmerz und Migräne identifiziert und Strategien zu ihrer Vermeidung erarbeitet sowie Risiken und Nebenwirkungen von zu häufiger Schmerzmitteleinnahme aufgezeigt. Dass alles vermittelt – zusammen mit hilfreichen Tipps – die sympathische kleine Comicfigur Mütze – selbst einst geplagter Kopfschmerzpatient. Um die Umsetzung im Alltag zu erleichtern, werden Eltern und Lehrkräfte einbezogen. https://www.zies-frankfurt.de/kinder-staerken
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Diverse Förder*innen und Partner*innen https://www.zies-frankfurt.de/kinder-staerken/partner.html
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	direkt über die Webseite: https://www.zies-frankfurt.de/kinder-staerken/fuer-schulen/bestellformular-unterrichtsmaterial.html
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	ZIES gGmbH – Zentrum für Forschung und Diagnostik bei Implantaten, Entzündungen und Schmerzen gem. Gesellschaft mbH Kirschwaldstraße 19 60435 Frankfurt am Main Tel: +49 (0) 69 175542271 E-Mail: info@zies-frankfurt.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.2 AOK-Walking Bus: der laufende Schulbus

Setting	Grundschulen
Zielgruppe(n)	Grundschulkinder
Thema	Bewegung, Verkehrssicherheit
Kurzbeschreibung	Der Walking-Bus ist ein Schulbus zu Fuß. In organisierten und von Erwachsenen begleiteten Gruppen laufen die Schüler*innen zur Schule. Jeder AOK-Walking Bus wird von mindestens zwei Erwachsenen begleitet, die sich an Anfang und Ende der Schüler*innengruppe befinden und die „Busfahrer*innen“ darstellen. Die Gruppe geht entlang einer festgelegten, risikoarmen „Buslinie“ und sammelt unterwegs weitere „Fahrgäste“ an speziellen „Haltestellen“ ein. Die Länge der „AOK-Walking Bus-Linien“ beträgt rund 1,5 bis 2 km, sodass die Kinder höchstens 30 Minuten für den Weg zur Schule benötigen. https://www.aok.de/pk/leistungen/schulen-kitas/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	Der AOK-Walking-Bus ist eine gemeinschaftliche Aktion von Eltern, Nachbar*innen, Lehrer*innen, Schulen, Gemeinden und den Verkehrssicherheitsberatern der Polizei. Die AOK NORDWEST unterstützt das Programm unter anderem mit einem Verkehrssicherheitsberater*in. Sie stellt den laufenden Schulbus in Schulkonferenzen vor und wirkt bei der praktischen Umsetzung mit.
Informationen zur Antragstellung	Ralf Neuhaus Postadresse 58079 Hagen Tel.: 0800 2655 502849 E-Mail: ralf.neuhaus@nw.aok.de
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Weitere Informationen über die Webseite. https://www.aok.de/pk/leistungen/schulen-kitas/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.3 bauchgefühl

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 6. bis 9. Klasse an allgemeinbildenden Schulen
Thema	Prävention von Essstörungen
Kurzbeschreibung	Die Initiative bauchgefühl unterstützt Lehrer*innen, gestörtem Essverhalten von Jugendlichen vorzubeugen, indem es vielfältige Vorschläge unterbreitet, wie das Thema Essstörungen im Unterricht und schulischen Alltag aufgegriffen werden kann. Zu den übergeordneten Zielen des Unterrichtsprogrammes gehören u.a. • die Förderung und Erhaltung eines gesunden Essverhaltens und aktiven Lebensstils, • die Entwicklung einer positiven Einstellung gegenüber dem eigenen Körper sowie • die Stärkung und Stabilisierung des allgemeinen Selbstwertgefühls. https://www.bkk-bauchgefuehl.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Alle interessierten Lehrkräfte weiterführender Schulen und Multiplikator*innen außerhalb der Schule
Wer ist Fördermittelgeber?	BKK
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Unterrichtsmaterialien zu bauchgefühl können zum Preis von 74,00 Euro zzgl. MwSt. und Versand käuflich erworben werden. Die Materialien bestehen aus einem 190-seitigen Ordner mit 10 Unterrichtskonzepten, sämtlichen Arbeitsblättern und Handouts sowie eine Medien-CD mit Video- und Audiobeiträgen. Bestellung per E-Mail an Ansprechpartnerin
Informationen zur Antragstellung	https://www.bkk-bauchgefuehl.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	https://www.bkk-bauchgefuehl.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Team Gesundheit GmbH Maja Schrader schrader@teamgesundheit.de

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.4 BE SMART – DONT 'T START

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schulklassen der 5. bis 8. Klassenstufe
Thema	Prävention von Rauchen
Kurzbeschreibung	Bundesweiter Wettbewerb zum Nichtrauchen. Durch die Teilnahme bei BE SMART – DONT 'T START soll Schüler*innen ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Der Wettbewerb richtet sich daher besonders an die Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schüler*innen rauchen. Rauchfrei sein heißt: Die Klasse sagt "Nein" zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form. https://www.besmart.info/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulklassen der Klassenstufen sechs bis acht. Wenn Rauchen bereits in der fünften Klasse ein Thema ist, kann der Wettbewerb ebenfalls durchgeführt werden.
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST, BZGA uvm.
Bemerkung Fördermittelgeber	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Klassen, die teilnehmen möchten, müssen von ihrer Lehrkraft bei der Wettbewerbszentrale angemeldet werden.
Welche Antragsfristen gibt es?	Der Website zu entnehmen: https://www.besmart.info/besmart/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Über das Kontaktformular: https://www.besmart.info/nachricht-an-uns/ Für Westfalen-Lippe: AOK NordWest Kerstin Berszuck Edisonstr. 70, 24145 Kiel Tel.: (0800) 26 55 50 51 09, Fax: (0800) 26 52 50 51 09 E-Mail: kerstin.berszuck@nw.aok.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.5 Bildung und Gesundheit NRW

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schulen aller Art
Thema	Themenoffen
Kurzbeschreibung	Das Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW ist ein Programm zur Förderung der integrierten Gesundheits- und Qualitätsentwicklung in Schulen. Das Konzept berücksichtigt zudem die Erkenntnisse und die Weiterentwicklung sowohl auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und der gesundheitlichen Prävention als auch in den Bildungswissenschaften und Vorgaben der Bildungs- und Gesundheitspolitik. www.bug-nrw.de/landesprogramm
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen aller Art
Wer ist Fördermittelgeber?	Das Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW ist eine Kooperationsgemeinschaft zur Umsetzung des gesetzlichen Präventionsauftrags und der Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung der nationalen Präventionsstrategie gemäß § 20f SGB V im Land Nordrhein-Westfalen.
Bemerkung Fördermittelgeber	Allen interessierten Schulen des Landes NRW wird durch geeignete Maßnahmen bei vorgegebenen Ressourcen eine Mitgliedschaft im Landesprogramm ermöglicht. https://www.bug-nrw.de/landesprogramm/massnahmen-antragsverfahren/voraussetzungen/
Informationen zur Antragstellung	Umfangreiche Informationen und Teilnahmebedingungen sind der Webseite zu entnehmen https://www.bug-nrw.de/landesprogramm/massnahmen-antragsverfahren/
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend. https://www.bug-nrw.de/landesprogramm/mitgliedschaft https://www.bug-nrw.de/landesprogramm/haeufige-fragen/neumitgliedschaft
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Maren Meyer zu Hoberge Bezirkskoordinatorin und Ansprechpartnerin u. a. für Bielefeld E-Mail: Maren.MeyerzuHoberge@bug-nrw.de Susanne Pläß Bezirkskoordinatorin und Ansprechpartnerin u. a. für Bielefeld E-Mail: Susanne.Plass@bug-nrw.de

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.6 DIE RAKUNS

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 1. bis 4. Klasse
Thema	Gesundheits- und Handlungskompetenz: Körper- und Selbstwahrnehmung, Bewegung und Entspannung, Körperpflege und -hygiene, Ernährung, Medienbildung
Kurzbeschreibung	Ziel des Programms ist es, die Gesundheits- und Handlungskompetenz der Grundschüler*innen zu stärken. Dabei helfen die Comic-Waschbären „DIE RAKUNS“, die den Schüler*innen wichtige Gesundheitsbotschaften kindgerecht vermitteln. Neben vielen Informationen und Ratschlägen der RAKUNS und ihrer Clique können die Kinder selbst durch einfache Experimente bspw. feststellen, wie viel Fett oder Zucker Lebensmittel enthalten. www.rakuns.de
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	IKK classic
Bemerkung Fördermittelgeber	Kostenfreie Materialien
Informationen zur Antragstellung	Programmmaterialien können hier bestellt werden: https://www.rakuns.de/das-programm/bestellung.html Nach Erhalt können sich Lehrkräfte zur webbasierten Schulung anmelden https://www.rakuns.de/fuer-lehrpersonen.html
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Stiftung Kindergesundheit c/o Dr. von Haunersches Kinderspital Lindwurmstr. 4 80337 München Julia Birnbaum und Hannah Gebele Tel.: 089 35647909 E-Mail: rakuns@kindergesundheit.de

zurück zur [[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)]

4.7 Fit und stark plus

Setting	Grundschule
Zielgruppe(n)	Grundschulkinder der 1. bis 4. Klasse
Thema	Gesunder Lebensstil, Selbstverantwortung, Persönlichkeitsentwicklung, Vertrauen in eigene Kompetenzen
Kurzbeschreibung	Fit und stark plus wurde anhand des salutogenetischen Ansatzes von Aaron Antonovsky entwickelt und setzt den Fokus auf die Herstellung und den Erhalt des Wohlbefindens der Grundschulkinder. Das Programm möchte die Kinder befähigen, mehr Einfluss auf ihre eigene Gesundheit auszuüben. Dies gelingt durch Informationen, gesundheitsbezogene Bildung und durch die Verbesserung sozialer Kompetenzen und lebenspraktischer Fertigkeiten. Lernziele: • Erkennen der wesentlichen Einflussfaktoren und Zusammenhänge von Wohlbefinden. • Bildung von Kompetenzen zur Beeinflussung des Wohlbefindens durch das eigene Verhalten. • Wahrnehmung des eigenen Körpers und Umgang mit Schmerzen. • Bildung von Kompetenzen zur Lösung von Konflikten und Umgang mit Aggressionen. • Übernahme der Selbstverantwortung für das eigene Wohlbefinden. https://ifa-ggmbh.de/fitundstarkplus/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Grundschulen nehmen direkt Kontakt zu den Ansprechpartner*innen auf und können sich dort bewerben.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	<u>Anabel</u> Bernier 04 51-69 33 36 30 bernier@fitundstarkplus.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.8 Sokrates fit und stark plus II

Setting	weiterführende Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 5. Und 6. Klasse
Thema	Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheitsförderung, Fremdsein, Toleranz, Prävention
Kurzbeschreibung	SOKRATES fit und stark plus II ist ein modularisiertes Programm zur Förderung eines gesunden Lebensstils und einer selbstwertschätzenden Persönlichkeit für die Klassenstufen 5 und 6. Es fördert mit seinen Inhalten Widerstandsfähigkeit und Bewältigungskompetenzen und hilft die Persönlichkeitsförderung der Schüler*innen zu gestalten. Entwicklungsaufgaben wie Gruppen und Konfliktfähigkeit werden gerade jetzt, in der Phase des Übergangs in eine weiterführende Schule, besonders gestärkt und unterstützt. Die einzelnen Themen werden durch Geschichten, Spiele und Übungen greifbar gemacht. Im Laufe der zwei Jahre erschaffen sich die Schüler*innen so ihren eigenen persönlichen Ratgeber. https://ifa-ggmbh.de/sokrates/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Weiterführende Schulen SOKRATES fit und stark plus II wird ausschließlich von den Lehrkräften in den Unterricht integriert und stellt keine Belastung des Regelschulalltags dar. Leicht handhabbares Begleitmaterial und komplett ausgearbeitete Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung erleichtern den Lehrkräften den sofortigen Einsatz im Unterricht ohne zeitaufwendige Vorbereitungen.
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Schulen nehmen direkt Kontakt zu den Ansprechpartner*innen auf und können sich dort bewerben.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Herr Eckard Fiebig-Duckstein duckstein@fitundstarkplus.de Frau Sabrina Saupe saupe@fitundstarkplus.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.9 Fit, stark und aktiv – Wir tun was für die Welt!

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Kinder von 8 bis 12 Jahren; 3./4. und 5./6. Klasse
Thema	Nachhaltiges Handeln
Kurzbeschreibung	Körperliches und seelisches Wohlbefinden ist unabdingbar verbunden mit der Entwicklung eines nachhaltigen Lebensstils. Fit, stark und aktiv – Wir tun was für die Welt! ist konzipiert für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Gemeinsam entwickeln die Kinder Ideen zum Erreichen der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. In der ersten Einheit lernen sie diese Ziele kennen und verstehen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele werden anschließend in den Bereichen Klima, Wasser und Energie, Abfall, Konsum, Gesundheit, Miteinander und Armut und Bildung thematisiert. Es wurden Themenbereiche des täglichen Lebens gewählt, die von den Kindern auch beeinflusst werden können. Neben dem Erlangen von Sach- und Gestaltungskompetenzen werden Maßnahmen zur konkreten Umsetzung im eigenen häuslichen und schulischen Umfeld sowie in der eigenen Freizeit erarbeitet. Dies wird am Ende jeder Einheit in dem persönlichen Handabdruck dokumentiert, einem positiven Gegenentwurf zum ökologischen Fußabdruck. https://ifa-ggmbh.de/wirtunwasfuerdiewelt/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen Die Durchführung des gesamten Moduls ist konzipiert für 2 Schuljahre, entweder 3./ 4. Klasse oder 5. / 6. Klasse. In einem Schuljahr könnten dann bis zu vier Einheiten bearbeitet werden, die sich gut in den Unterricht, in Projektwochen oder Vorhabenwochen integrieren lassen (ca. 15 x 45 Min. pro Halbjahr).
Wer ist Fördermittelgeber?	IFA gGmbH u.v.m.
Bemerkung Fördermittelgeber	keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Schulen nehmen direkt Kontakt zum Institut auf.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	IFA GgmbH Gemeinnütziges Institut für angewandte Prävention und Gesundheitsforschung Ratzeburger Allee 160, Haus 73 23562 Lübeck +49 451 69 33 36 30 info@ifa-ggmbh.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.10 froach macht Schule

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Grundschulkinder
Thema	Bewegung, Gesundheits- & Medienerziehung
Kurzbeschreibung	Froach ist die digitale Gesundheitslösung für bewusste Bewegungs- und Entspannungspausen im Klassenzimmer und Homeschooling. "froach – die Minipause für schlaue Kids" sorgt für zusätzliche Pausen im Schulalltag. Ob im Unterricht über das Whiteboard oder zu Hause am Computer, Tablet oder Smartphone. Es ist eine E-Health-Lösung und damit bestens geeignet für Präsenzunterricht sowie Homeschooling-Formate. Froachs bewussten Pausen kommen dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder nach und fördern somit ihr Wohlbefinden. In der Folge verbessern sich die kognitiven Fähigkeiten der Kids und die Lernleistung steigert sich. https://www.froach.de/froach-macht-schule/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	BKK Gildemeister Seidensticker
Bemerkung Fördermittelgeber	Schulen müssen bereits Klassenzimmer mit Smartboards, Beamern etc. ausgestattet sein.
Informationen zur Antragstellung	Erfolgt über Ansprechpartnerin
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Anke Schubert-Quest Winterstraße 49 33649 Bielefeld Tel.: 0521 5228-3274 E-Mail: a.schubert-quest@bkkgs.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.11 Gesunde Schule

Setting	Schule
Zielgruppe	Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern
Thema	Gesunde Lebenswelten (Ernährung, Bewegung, Stressreduktion und Entspannung, Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln oder Gewaltprävention)
Kurzbeschreibung	Sie arbeiten in einer Schule und haben eine Idee, wie Sie alle Kollegen*innen, Kinder und Eltern mit einem Projekt zu gesünderem Leben motivieren? Sie wollen, dass Ihre Schule sich zu einer "Gesunden Schule" entwickelt? Die TK möchte Sie dabei unterstützen und Ihr Projekt fördern. Voraussetzung ist, dass Ihr Projekt in der Schule ganzheitlich und umfassend ansetzt: Nicht nur Schüler*innen und Lehrer*innen, sondern das gesamte Schulpersonal wie auch Eltern sollen sich beteiligen. Sie sollten alles unter die Lupe nehmen: Den Unterricht, das Schul- und Arbeitsklima, das soziale Miteinander, Schulräume, das Schulgelände und das direkte Umfeld. Alle Beteiligten sollen analysieren, welche körperlichen, geistigen und sozialen Faktoren sich gesundheitsbelastend auswirken. Anschließend entwickeln Sie entsprechende Maßnahmen, um zum Beispiel Stress, Sucht, Gewalt und Bewegungsmangel vorzubeugen. https://www.tk.de/lebenswelten/gesundheit-foerdern/gesunde-schule-2070294
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Techniker Krankenkasse (TK)
Bemerkung Fördermittelgeber	Förderung einer eigenen Projektidee kann beantragt und Eigenmittel müssen zur Verfügung gestellt werden.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Informationen zur Antragstellung	Den ausgefüllten Antrag zurück schicken an: Techniker Krankenkasse Stichwort: Gesunde Schule, Kita, Kommune Postfach 60 27 40 22237 Hamburg Der Antrag ist gleichzeitig ein Leitfaden für die Planung eines Projekts zur Gesundheitsförderung in der Schule. Er erläutert alle Schritte des Projektablaufs von der Ausgangslage über die Ziele bis zur Dokumentation. Enthalten sind Kriterien zur Bewertung des Projekts.
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Tel. 040 - 4606 6261 80, E-Mail: kitaschule@tk.de Kontaktformular: https://www.tk.de/service/form/2070610/lebenswelten/kontakt.form#kontaktIhreAngaben

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.12 GUT DRAUF

Setting	Schule, Jugendarbeit, Jugendreiseveranstalter, Jugendunterkünfte, Sportvereine, Einrichtungen der Beruflichen Qualifizierung und der (teil-) stationären Jugendhilfe
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahren, Fachkräfte
Thema	Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung
Kurzbeschreibung	Das Programm dient der Förderung eines gesunden Lebensstils. Ziel ist es, gesundheitsgerechte Angebote und Strukturen in Lebenswelten Heranwachsender nachhaltig zu verankern. Die Aktion richtet sich an Einrichtungen und Fachkräfte, die mit Kinder und Jugendlichen pädagogisch zusammenarbeiten. Ein gesünderes Aufwachsen soll durch Angebote zur ausgewogenen Ernährung, ausreichenden Bewegung und Stressregulation gefördert werden. GUT DRAUF wird von dem gemeinnützigen Verein transfer allein verantwortlich umgesetzt. Entwickelt wurde die Aktion von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). www.gutdrauf.net
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schule, Jugendarbeit, Jugendreiseveranstalter, Jugendunterkünfte, Sportvereine, Einrichtungen der Beruflichen Qualifizierung und der (teil-) stationären Jugendhilfe
Wer ist Fördermittelgeber?	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Kosten der Basisschulung (Übernachtung, Verpflegung, Material, Leitung) trägt die BZgA. Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden bzw. deren Arbeitgeber.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Informationen zur Antragstellung	https://www.gutdrauf.net/was-ist-gut-drauf/gut-drauf-in-kuerze/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Gesamtkoordination transfer e.V. Buchheimer Straße 64 51063 Köln Tel.: +49 (0) 221 9592192 E-Mail: gutdrauf@transfer-ev.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.13 Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen

Setting	Grundschule
Zielgruppe(n)	Grundschulkinder
Thema	Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit
Kurzbeschreibung	Was brauchen Kinder, um gesund und glücklich zu leben? Das erfahren Schulklassen durch das Kindertheater „Henrietta“ und ansprechende Unterrichtsmaterialien. Bei Bedarf wird das Programm durch folgende Angebote ergänzt: digitale Beschreibungen zum Programm (online/offline), Schulungen und Workshops, Telefon-Hotline https://www.aok.de/pk/leistungen/schulen-kitas/henrietta-kindertheater/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Über einen kostenlosen Webcast wird das Präventionsprogramm vorgestellt und der Einsatz der Materialien erläutert.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Henrietta-Hotline: Tel.: 0221 27222-13 <u>c/o Projekte & Spektakel GmbH</u> E-Mail: kindertheater@aok.de Montag bis Freitag: 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.14 Klasse2000

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen 1. bis 4. Klasse
Thema	Bewegung, Ernährung, Entspannung, Lebenskompetenzen
Kurzbeschreibung	Mit Klasse2000 erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder das 1x1 des gesunden Lebens – aktiv, anschaulich und mit viel Spaß. Lehrkräfte und speziell geschulte Gesundheitsförderer gestalten rund 15 Klasse2000-Stunden pro Schuljahr zu den wichtigsten Gesundheits- und Lebenskompetenzen. So entwickeln Kinder Kenntnisse, Haltungen und Fertigkeiten, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben. https://www.klasse2000.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Grundschulen, Förderschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Kosten werden von unterschiedlichen Pat*innen übernommen
Bemerkung Fördermittelgeber	Kosten: 220€ pro Klasse und Schuljahr (ab 2023/24 250€ pro Klasse und Schuljahr) Weiteres zur Patenfindung: https://www.klasse2000.de/aktiv-mitmachen/paten-finden
Informationen zur Antragstellung	Über die Webseite kann sich angemeldet werden: https://www.klasse2000.de/aktiv-mitmachen/mitmachen-als-schule
Welche Antragsfristen gibt es?	Programm startet immer zum neuen Schuljahr. Erstmaliger Programmstart in der 1. Klasse im zweiten Halbjahr. Genaueres über Webseite oder Ansprechpartnerin zu erfahren.
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Regionale Koordinatorin Petra Suer-Meiners Nordrhein-Westfalen Nord Tel.: 0911/89121-667 E-Mail: petra.suer@klasse2000.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.15 Laufwunder

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen von der Grundschule bis zur Oberstufe / Berufsschule
Thema	Bewegung
Kurzbeschreibung	Ein Laufevent soll Schüler*innen zum Laufen begeistern. Dabei sind der Sport und das gemeinsame Training wichtiger als der Rekord. Am Ende bekommen die Teilnehmer*innen Urkunden, Laufabzeichen und Gewinne. https://www.aok-laufwunder.de/wl/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Weiterführende Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Die Anmeldung erfolgt über die oben angegebene Webseite.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Jennifer Tippkemper Postanschrift 58079 Hagen Tel.: 0800 2655 507712 E-Mail: jennifer.tippkemper@nw.aok.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.16 MaiStep

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 7. und 8. Klassen aller weiterführenden Schulformen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulpsycholog*innen
Thema	Prävention von Essstörungen
Kurzbeschreibung	Schüler*innen erlangen anhand eines erlebnisorientierten Ansatzes in fünf Unterrichtseinheiten (je 90 Minuten, können in Regelunterricht integriert werden) skillbasiert, interaktiv und mit Hilfe unterschiedlicher Medien wichtige Kompetenzen zum Schutz vor Essstörungen. Schulungen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und Schulpsycholog*innen zur Erlangung von Wissen über unterschiedliche Krankheitsbilder im Essstörungsspektrum, deren Entstehung, Entwicklung sowie Verlauf, über hilfreiche Strategien im Umgang mit Betroffenen und zum Ablauf, Inhalten und Materialien von MaiStep zur dessen selbstständigen Durchführung. https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/maistep
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	KKH Kaufmännische Krankenkasse & Universitätsmedizin Mainz stellen Fortbildung & Materialien zur Durchführung von MaiStep kostenfrei zur Verfügung
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Über die Projektkoordination
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Projektkoordination MaiStep Sabrina Rau Tel.: 06131 17-3281 (Sekretariat) E-Mail maistep@unimedizin-mainz.de Weitere Information unter: https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/maistep Flyer: https://www.kkh.de/content/dam/kkh/dokumente/flyer-broschueren/maistep-schultraining-essstoerungspraevention.pdf

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.17 MindMatters

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 1. bis 13. Klasse an allgemein- und berufsbildenden Schulen, Lehrkräfte, Schulleitungen, nicht unterrichtendes Personal, Eltern sowie das schulische Umfeld.
Thema	Förderung der psychischen Gesundheit
Kurzbeschreibung	MindMatters basiert auf dem Konzept der guten gesunden Schule und integriert die Förderung der psychischen Gesundheit in ein umfassendes Konzept zur Schul- und Qualitätsentwicklung. Das Programm fördert Achtsamkeit mit sich und anderen, lehrt Respekt und Toleranz im Schulalltag und stärkt die Widerstandsfähigkeit der Schüler*innen im Schulalltag. MindMatters kann von Schulen und Lehrkräften selbstständig im Unterricht und in der Schule umgesetzt werden. Die Programmmaterialien werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden auch regionale Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Multiplikator*innen angeboten. Mit ihrer Hilfe kann den Schulen der Einstieg in das Programm erleichtert werden. www.mindmatters-schule.de/ www.barmer.de/q100181
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Allgemein- und berufsbildende Schulen mit den Jahrgangsstufen 1 bis 13.
Wer ist Fördermittelgeber?	MindMatters ist ein Kooperationsprogramm der BARMER, der Leuphana Universität Lüneburg und mehrerer Gesetzlichen Unfallkassen.
Bemerkung Fördermittelgeber	Das Fortbildungsangebot vor Ort erfolgt im Rahmen der Programmmöglichkeiten
Informationen zur Antragstellung	Informationen zu dem Programm, der kostenfreien Modulbestellung und den Fortbildungen unter www.mindmatters-schule.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	Aktuelle Informationen unter www.barmer.de/q100181 www.mindmatters-schule.de
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	MindMatters-Team Tel.: 04131 677 -7991 oder -7989 E-Mail: mindmatters@uni.leuphana.de Kontaktformular: https://mindmatters-schule.de/kontakt.html Flyer: https://www.barmer.de/resource/blob/1023460/be3bf6a11b05575bb2c661d959d2ca0e/barmer-mindmatters-68901-data.pdf

4.18 natürlich erleben – Ein gesundes Schulprojekt

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 7. und 8. Klasse
Thema	Bewegung, soziales Miteinander, nachhaltiger Umgang mit der Umwelt, Entspannung
Kurzbeschreibung	Das Projekt „natürlich erleben“ fördert das soziale Miteinander, den Zusammenhalt der Klasse und einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. So lernen die Schüler*innen sich als Teil der Natur zu begreifen und ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu entwickeln. Denn die Natur, die Umwelt und die eigene Gesundheit gehören untrennbar zueinander. Mit „natürlich erleben“ wird Schule an vier Projekttagen zum Abenteuer im Grünen, mit spannenden Aktionen zu vier thematischen Schwerpunkten: Teambildung, Natur- und Umweltbildung, Bewegung, Reflexion und Austausch Erfahrene Pädagog*innen begleiten während des Outdoor-Unterrichts stets das Programm. Fächerübergreifend und nachhaltig sollen einzelne dieser erlebnispädagogischen Aktionen und Aufgaben in den Schulalltag übertragen werden. Langfristiges Ziel ist es, Lehrer*innen als Multiplikator*innen zu qualifizieren und „natürlich erleben“ an ihren Schulen lebendig zu halten sowie fortzusetzen. https://www.aok.de/pk/nordwest/inhalt/schulprojekt-natuerlich-erleben/ Flyer: https://www.aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/nordwest/pdf/aoknw_natuerlicherleben_flyer.pdf
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung erfolgt über die Ansprechpartner*innen
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Michael Koch Tel.: 0800 2655-503102 E-Mail: michael.koch@nw.aok.de Susanne Wiltfang Tel.: 0800 2655-504932 E-Mail: susanne.wiltfang@nw.aok.de Ludger Düchting Tel.: 0800 2655-502549 E-Mail: ludger.duechting@nw.aok.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.19 PFIFFIX

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Grundschulkinder der 1. und 2. Klasse , Eltern
Thema	Bewegung (Hauptanteil), Ernährung, Entspannung
Kurzbeschreibung	Ein Schulhalbjahr lang werden im Rahmen der PFIFFIX-AG Kinder für Sport und eine gesunde Lebensweise begeistert, indem sie einmal wöchentlich unterschiedliche Lebenswelten kennenlernen und durchleben. Das Angebot wird von PFIFFIX-Coaches in Kooperation mit der Sportjugend Bielefeld und Bielefelder Sportvereinen umgesetzt. https://www.bkkgs.de/versicherte/mitgliedschaft/gesund-in-kita-und-schule/piffix
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Offene Ganztagsschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	BKK Gildemeister Seidensticker
Bemerkung Fördermittelgeber	Schule muss eine offene Ganztagschule sein.
Informationen zur Antragstellung	Informationen über die Projektkoordinatorin
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Projektkoordinatorin Jennifer Filius Winterstraße 49 33649 Bielefeld Tel.: 0521 5228-3278 E-Mail: j.filius@bkkgs.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.20 Püppchen

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 6. bis zur 13. Klasse bzw. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
Thema	Essstörungen
Kurzbeschreibung	Das Theaterstück „Püppchen“ ist die Geschichte zweier Freundinnen. Beide haben Probleme und um diese zu meistern, haben sie einen gefährlichen Weg eingeschlagen: Magersucht und Bulimie. Auf eindringliche Weise werden Schüler*innen der 6. bis zur 13. Klasse altersgerecht an die Entstehung und die gesundheitlichen Gefahren einer Essstörung herangeführt. Zudem werden Auswege aufgezeigt. https://www.aok.de/pk/leistungen/schulen-kitas/ Flyer: https://www.aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/nordwest/pdf/Pueppchen.pdf
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	weiterführende Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NORDWEST
Bemerkung Fördermittelgeber	keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Informationen zur Antragstellung	Schulen nehmen direkt Kontakt zu den Ansprechpartner*innen auf und können sich dort bewerben.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Persönlich vor Ort: Kundencenter-Netz Service-Telefon: 0800 265 5000 Online-ServiceCenter: nordwest.meine.aok.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.21 Safe Kids – Kein Kind darf ertrinken

Setting	Grundschule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen
Thema	Sicherheit beim Schwimmen
Kurzbeschreibung	Die Schwimmzeiten im Rahmen des Sportunterrichts reichen in der 3. Klasse bei weitem nicht aus, um Kinder zu befähigen, das Seepferdchen zu erlangen. Rund 50 % aller Grundschüler*innen können laut Statistik nicht schwimmen. Seit September 2018 können nun zusätzliche Schwimmkurse ermöglicht werden. Studierende (angehende Sportlehrkräfte) und Übungsleitungen der Sportjugend Bielefeld begleiten und unterstützen Kinder auf dem Weg von der Schule zum Schwimmbad und zurück und ermöglichen Bielefelder Kindern Schwimmen zu lernen. Es sind zwei Angebotskurse wählbar: - Erlangung des Seepferdchens oder - die Vorbereitung auf das Seepferdchen anhand einer Wassergewöhnung. https://www.bielefelder-buergerstiftung.de/projekte/safe-kids-kein-kind-darf-ertrinken/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Grundschulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Bürgerstiftung Bielefeld
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Weitere Informationen sind über die allgemeinen Kontaktdaten der Bürgerstiftung zu erhalten.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Bielefelder Bürgerstiftung Elsa-Brändström-Str. 7 33602 Bielefeld Tel. 0521 55743-50 Fax 0521 55743-52 info@bielefelder-buergerstiftung.de Sportjugend Bielefeld Carlotta Mathieu Tel. 0521 52515-85 Sportjugend Bielefeld Viktoria Praedicow Tel. 0521 52515-82 https://www.sportbund-bielefeld.de/angebote/fuer-kinder/safe-kids

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.22 Sterneküche macht Schule

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen jeder Schulform, Lehrkräfte, Fachpersonal
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Schüler*innen sollen für gesünderes Essen sensibilisiert werden. Ziel ist es, die Schulverpflegung in Deutschland zu verbessern. Dabei sollen dem Fachpersonal, Schüler*innen und Lehrer*innen konkrete Verbesserungsvorschläge für gesunde Ernährung an die Hand gegeben werden – und das ohne zusätzliches Personal und ohne zusätzliche Kosten für die Schule und die Kinder. http://www.sternekueche-macht-schule.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Alle Schularten
Wer ist Fördermittelgeber?	Knappschaft
Bemerkung Fördermittelgeber	Kooperationsprojekt mit dem Koch Stefan Marquard Schule muss über eine Zubereitungs- oder Aufbereitungsküche verfügen.
Informationen zur Antragstellung	Bewerbungsformular auf der Webseite ausfüllen
Welche Antragsfristen gibt es?	Jährlich kann eine bestimmte Anzahl an Schulen geschult werden.
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	bewerbung@sternekueche-macht-schule.de

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.23 Tom & Lisa

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen Klasse 7 und 8, alle Schulformen
Thema	Alkoholprävention
Kurzbeschreibung	Mit dem interaktiven Projekt-Planspiel „Tom & Lisa“ lernen die Schüler*innen spielerisch in einem vierstündigen Klassenworkshop (zwei Module mit je zwei Stunden), wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen reagiert werden sollte. https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/tom-lisa
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	KKH Kaufmännische Krankenkasse
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Per E-Mail an das Präventionsteam der KKH wenden: praevention@kkh.de
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	E-Mail: praevention@kkh.de oder unter https://www.villa-schoepflin.de/tom-lisa.html

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.24 Verrückt? Na und!

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen Sekundarstufe ab 14 Jahren (Sekundarstufe I ab Klasse 8 und Sekundarstufe II) sowie ihre Klassenlehrkräfte, betroffene Schüler*innen, Kinder von psychisch erkrankten Eltern, Young carer (sekundärpräventiv)
Thema	Psychische Gesundheit
Kurzbeschreibung	Ein*e Fachexpert*in und ein*e persönliche*r Expert*in zeigen im Rahmen eines eintägigen Workshops (ein Schultag, 5 h) wirksame Wege, wie Schüler*innen und Lehrkräfte gemeinsam die seelische Gesundheit stärken und Krisen meistern können, um langfristig den Schul- und Berufserfolg zu fördern. Zudem finden Fortbildungen für Lehrkräfte statt.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Verrückt? Na und! ist ein Präventionsprojekt von BARMER, Irrsinnig Menschlich e.V. und regionalen Partnern
Bemerkung Fördermittelgeber	Das Fortbildungsangebot vor Ort erfolgt im Rahmen der Programmmöglichkeiten. Eventuelle Kosten werden mit der Regionalgruppe vor Ort geklärt (abhängig von Fördermitteln etc.) Die Schule muss sich in der Regel nicht zwingend finanziell beteiligen, es wird jedoch erwünscht..
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	Aktuelle Informationen unter https://www.irrsinnig-menschlich.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Kontakt und Informationen unter https://www.irrsinnig-menschlich.de/ oder über das Kontaktformular unter https://www.irrsinnig-menschlich.de/service/kontakt/ Regionalgruppe Kreis Herford Gemeindepsychiatrischer Verbund für den Kreis Herford e.V. Edwin Stille Maria Abele-Holzbaur Tel.: 05221 131345 E-Mail: m.abele-holzbau@kreis-herford.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.25 Weg zur guten gesunden Schule

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern, Andere (je nach Zielgruppe des Projekts)
Thema	Gesunde Lebenswelten (z. B. Ernährung, Bewegung, Entspannung, psychische Gesundheit)
Kurzbeschreibung	Die BARMER unterstützt Schulen auf dem Weg zur guten gesunden Schule. Das Ziel ist es, gesundheitsförderliche Prozesse in der Schule anzuregen und zu etablieren. Die Schulen können Fördermittel für eigene gesundheitsförderliche Projektideen beantragen. Die möglichen Aktivitäten umfassen: • aktive Partnerschaft in Kooperationsprogrammen • finanzielle Förderung von fachlich qualifizierten Projekten und Programmen • Unterstützung beim Aufbau und der Betreuung von Netzwerken • Bereitstellung von qualifizierten Fortbildungs- und Beratungsangeboten • fachlich qualifizierte Materialien www.barmer.de/q100179
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	BARMER
Bemerkung Fördermittelgeber	Die Barmer stellt jährlich ein Fördermittelbudget zur Verfügung (Förderantrag siehe Webseite).
Informationen zur Antragstellung	Um erfolgreich gesunde Lebensbedingungen in der Schule zu schaffen und Gesundheitskompetenzen zu fördern, sind bei der Projektplanung und Umsetzung vielfältige Anforderungen zu berücksichtigen. Unsere Checkliste "Gesunde Schule – Gute Schule" hilft Ihnen zu überprüfen, ob Sie alles berücksichtigt haben. Voraussetzung für eine Förderung ist eine finanzielle und personelle Eigenbeteiligung. https://www.barmer.de/resource/blob/1022270/75096b37d1468288bc9cc40caf3d87ad/checkliste-zum-foerderantrag-gesunde-schule-data.pdf
Welche Antragsfristen gibt es?	Aktuelle Informationen unter www.barmer.de/q100179
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	BARMER Hauptverwaltung Stichwort: "Gesunde Schule - Gute Schule" Postfach 73520 Schwäbisch-Gmünd E-Mail: gesundeschule-guteschule@barmer.de Oder über das Kontaktformular auf der Webseite.

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.26 Abenteuerland Bewegung

Setting	Grundschule, weiterführende Schulen
Zielgruppe(n)	Kinder von 6 bis 13 Jahren
Thema	Bewegungsförderung
Kurzbeschreibung	Das Präventionszentrum Ostwestfalen-Lippe (PZ-OWL) unterstützt alle Eltern mit diesem Gesundheitskurs, die Themen Bewegung und Motivation sowie den Zusammenhang zwischen der Bewegung und den geistigen Fähigkeiten Ihrer Kinder besser zu verstehen. Damit die Kursziele auch wirklich erreicht werden, steht ein Begriff auf unserer Umsetzungs-Agenda ganz oben: Spaß. Der Kurs findet an drei Tagen auf dem Schulgelände statt und wird durch externe zertifizierte Kursleiter*innen durchgeführt. https://praeventionszentrum-ostwestfalen.de/fuer-grundschulen/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Grundschulen, weiterführende Schulen bzw. Eltern der Schüler*innen
Wer ist Fördermittelgeber?	Gesetzliche Krankenkassen
Bemerkung Fördermittelgeber	Dies ist ein zertifizierter Gesundheitskurs mit dem Siegel der Zentralen Prüfstelle Prävention. Jedes Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse und jedes mitversicherte Familienmitglied ab 6 Jahren hat das Recht, zwei Präventionskurse pro Jahr zu belegen. Bei unserem Grundschulkurs „Abenteuerland Bewegung“ garantieren wir, dass keinem Teilnehmer Selbstkosten entstehen. Die Kosten werden komplett von den Krankenkassen übernommen. Ausnahme: Privatversicherte zahlen 30 Euro.
Informationen zur Antragstellung	Die Schulen nehmen Kontakt mit u.g. Ansprechpartner auf. Eltern müssen die Anmeldung zum Kurs ausfüllen. https://praeventionszentrum-ostwestfalen.de/fuer-grundschulen/
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Präventionszentrum Ostwestfalen-Lippe Ziethenstraße 5 32425 Minden Tel.: 0571-64565635 Mail: gesund@pz-owl.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.27 Gesund l(i)eben

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Jungen von 10 bis 21 Jahren
Thema	Aufklärung, Gesundheitskompetenz
Kurzbeschreibung	Es können Informationsflyer zur Krebsprävention für Jungen und junge Männer bestellt werden. Auf Wunsch kann jemand von der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. in die Schule bestellt werden und Aufklärungsarbeit leisten. https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/flyer-krebs-praevention-jungen/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Stiftung Deutsche Krebshilfe
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Flyer können bestellt werden über die Deutsche Krebshilfe: https://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/infothek/
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. Pickhuben 2 20457 Hamburg Tel.: 040 41919490 Mail: aeggf@aeggf.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.28 Infomaterial für Mädchen

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Mädchen bis 15 Jahre
Thema	Aufklärung, Gesundheitskompetenz
Kurzbeschreibung	Es können kostenpflichtige Informationsmaterialien zur Pubertät und die Entwicklung des Körpers bestellt werden. Auf Wunsch kann jemand von der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. in die Schule bestellt werden und Aufklärungsarbeit leisten. https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/maedchen-broschuere/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (äggf)
Bemerkung Fördermittelgeber	Im Rahmen der ärztlichen Informationsstunden erhalten die Schüler*innen die Broschüren kostenlos.
Informationen zur Antragstellung	Die Broschüren können kostenpflichtig bei der äggf bestellt werden. Schicken Sie hierzu bitte eine E-Mail an aeggf@aeggf.de. Für beide Broschüren wird eine Schutzgebühr von 2,00 € pro Stück erhoben.
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. Pickhuben 2 20457 Hamburg Tel.: 040 41919490 Mail: aeggf@aeggf.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.29 Gesundheitsbildung im Klassenzimmer

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen 4. bis 12. Klasse
Thema	Aufklärung, Gesundheitskompetenz
Kurzbeschreibung	Die Pubertät stellt sowohl Kinder und Jugendliche als auch ihr Umfeld vor große Herausforderungen. Über Pubertätsprobleme zu reden, fällt schwer und Gespräche über Sexualität empfinden viele als peinlich. Eigentlich – so meint man – bietet das Internet doch Informationen zu allen Themen. Weil die vielfältigen Antworten aber oft widersprüchlich und selten verlässlich sind, werden die eigenen Fragen meist gar nicht beantwortet. Hier hilft die ÄGGF beim Sortieren der Informationen – und kommt zum Gespräch direkt ins Klassenzimmer. Die ÄGGF ergänzt die schulische Gesundheits- und Sexualerziehung durch das Angebot einer ärztlichen Informationsstunde. Der Vorteil: Die Kinder und Jugendlichen begegnen im vertrauten Rahmen der eigenen Klasse einer Ärztin bzw. einem Arzt und können ihre persönlichen Fragen zu Themen wie Pubertät, Sexualität und Gesundheit stellen. https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/informationsstunden-fuer-schuelerinnen-/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (äggf)
Bemerkung Fördermittelgeber	Die ärztliche Informationsstunde basiert auf einem professionellen didaktischen Konzept, ausgelegt auf eine Doppelstunde (90 Minuten).
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. Pickhuben 2 20457 Hamburg Tel.: 040 41919490 Mail: aeggf@aeggf.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.30 Medizinisches Fachwissen für Lehrkräfte

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Lehrer*innen
Thema	Aufklärung, Gesundheitskompetenz
Kurzbeschreibung	Neue Impfstoffe, Verhütungsmethoden oder aktuelle Daten zum Sexualverhalten Jugendlicher – der medizinische Wissensstand verändert sich rasch. Darum bietet die ÄGGF auch Fortbildungen für Lehrkräfte an. Die ÄGGF möchte diese bei Ihrem Wunsch nach sensibel und gleichzeitig wirkungsvoll gestaltetem Unterricht zur Sexualaufklärung und Gesundheitsbildung mit ihrem ärztlichen Know-how unterstützen. So können Lehrer*innen die differenzierte Auseinandersetzung mit gesundheitsrelevanten Informationen zusätzlich fördern und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit. https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/lehrkraefte-fortbildungen/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (äggf)
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Kontaktaufnahme: https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/lehrkraefte-fortbildungen/
Welche Antragsfristen gibt es?	Laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. Pickhuben 2 20457 Hamburg Tel.: 040 41919490 Mail: aeggf@aeggf.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.31 Elternabende

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Eltern von Schüler*innen
Thema	Kinder in der Pubertät
Kurzbeschreibung	Auch für Eltern bringt die Pubertät ihrer Kinder so einige Herausforderungen mit. Entwicklungen erkennen und richtig einschätzen, Verständnis zeigen, Konflikte vermeiden, im Gespräch bleiben, loslassen und Halt geben – eine Mammutaufgabe! Die ÄGGF führt Informationsveranstaltungen (z.B. Elternabende) für Erziehungsberechtigte in der Schule durch und vermittelt Wissen zu Pubertät, Sexualität und Gesundheit. Im Dialog mit den Eltern machen die Ärzt*innen der ÄGGF die körperlichen und seelischen Veränderungen der Jugendlichen verständlich. Hierdurch trägt die ÄGGF zu mehr Verständnis und Handlungssicherheit im Umgang mit typischen Pubertätsproblemen bei, um Kinder besser zu verstehen und zu begleiten https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/elternabende/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (äggf)
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Kontaktaufnahme: https://www.xn--ggf-pla.de/angebote/elternabende/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. Pickhuben 2 20457 Hamburg Tel.: 040 41919490 Mail: aeggf@aeggf.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.32 Lions-Quest

Setting	Schule (und in anderen Gruppen)
Zielgruppe(n)	Junge Menschen im Alter von 10 bis 21 Jahren
Thema	Förderung der Lebenskompetenzen
Kurzbeschreibung	Lions-Quest ist ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen für junge Menschen zwischen 10 und 21 Jahren. Es beinhaltet zahlreiche Module und Unterrichtseinheiten, die sowohl in der Schule, - als auch in anderen Gruppen eingesetzt werden können. Durch sozial-emotionales Lernen stärkt Lions-Quest Schlüsselkompetenzen und fördert die Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit. So begleitet es junge Menschen auf dem Weg des Erwachsenwerdens. Lions-Quest besteht aus drei Teilprogrammen. Lions-Quest „Erwachsen werden“, Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“. So bietet Lions-Quest insgesamt über 100 Unterrichtseinheiten und praktische Übungen zu Themen wie Miteinander, Kommunikation, Stressbewältigung und interkulturelle Kompetenzen. Alle Programme sind modular gestaltet und lassen sich problemlos in den Unterricht integrieren. https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/lions-quest
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen oder Personen, die kontinuierlich mit einer Gruppe junger Menschen zusammen arbeiten
Wer ist Fördermittelgeber?	KKH Kaufmännische Krankenkasse
Bemerkung Fördermittelgeber	Mitarbeiter*in an einer Schule oder Person, die kontinuierlich mit einer Gruppe junger Menschen zusammenarbeitet: Bewerbung um die Teilnahme an einem der zahlreichen Lions-Quest-Seminare.
Informationen zur Antragstellung	Weitere Infos unter: https://www.lions-quest.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	laufend
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Mail: praevention@kkh.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.33 Zuckerkompass

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 5. bis 8. Klasse, Lehrer*innen
Thema	Zucker, Ernährung
Kurzbeschreibung	Ziel ist es, die Ernährungskompetenz der Schüler*innen zu verbessern, über Zucker zu informieren und den Zuckerkonsum der Jugendlichen zu reduzieren. Nach der (kostenfreien) Anmeldung erhalten Lehrer*innen einen Link zu 20 themenspezifischen Lernbausteinen, die individuell nach Bedarf zur Vorbereitung des und Umsetzung im Unterricht eingesetzt werden können (digital ausgerichtete, praxisnahe Schulstunden mit didaktischem Konzept). Kernelement der Lernbausteine sind themenspezifische digitale Tafelbilder. Alle Lernbausteine, Arbeitsblätter und detaillierte Anleitungen stehen zum Download zur Verfügung und können sowohl online als auch offline im Unterricht verwendet werden. Zudem wird das digitale Angebot durch einen Leitfaden, Elternheft und Schülerworkbook kostenlos ergänzt.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Lehrkräfte / Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	AOK NordWest
Bemerkung Fördermittelgeber	kostenfrei
Informationen zur Antragstellung	Anmeldung / Teilnahme unter: https://www.aok.de/kp/uni/zuckerkompass/lernbausteine/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Informationen unter : https://www.aok.de/kp/uni/zuckerkompass/ Kundencenter Bielefeld Oelmühlenstr. 57-59 33604 Bielefeld Tel.: 0800 265 5000

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.34 TK - MedienUniversum – Medienbildung in der Grundschule

Setting	Schule (Grundschule)
Zielgruppe(n)	Grundschullehrer*innen, Schüler*innen der 4. Klasse
Thema	Medienkompetenz, Medienbildung
Kurzbeschreibung	Über das Medienkompetenz-Portal der TK können Grundschullehrer*innen fächerübergreifendes, direkt verwendbares Unterrichtsmaterial herunterladen. Es beinhaltet praktische Vorschläge, wie Lehrkräfte die Kinder lebensnah und interaktiv auf das Leben in einer digitalisierten Welt vorbereiten. Die Unterlagen sind in Form einzelner Bausteine konzipiert, die sich ergänzen und je nach Bedarf miteinander kombinierbar sind. Es werden die Selbst-, Sozial- und Handlungskompetenzen sowie die Medienkompetenz der Schüler*innen gestärkt und durch die gemeinsame Bearbeitung von lebensnahen Themen ein individuelles kompetenzorientiertes Lernen in Gesundheitsfragen ermöglicht. Das Material des Portals zur Medien- und Gesundheitsbildung haben die Techniker Krankenkasse, die Universität Greifswald und das Medienzentrum Greifswald e.V. entwickelt. https://www.tk.de/lebenswelten/gesundheit-foerdern/gesunde-schule/tk-medienuniversum-medienbildung-in-der-grundschule-2077000 https://www.medienuniversum.info/de
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen, Grundschullehrer*innen
Wer ist Fördermittelgeber?	Ein Kooperationsprojekt der Techniker Krankenkasse, der Universität Greifswald und dem Medienzentrum Greifswald.
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Die Techniker Krankenkasse Gesundheitsmanagement & Versorgungsmanagement Bramfelder Straße 140 22305 Hamburg Rückfragen bitte an: E-Mail: medienkompetenz@tk.de Weitere Informationen unter: https://www.medienuniversum.info/de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.35 SNAKE – ein Stressbewältigungstraining für Jugendliche

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 8. und 9. Klasse
Thema	Stressbewältigung
Kurzbeschreibung	Das Stressbewältigungsprogramm SNAKE („Stress nicht als Katastrophe erleben“) wurde von der Techniker Krankenkasse (TK) und der Universität Marburg entwickelt sowie evaluiert. SNAKE umfasst acht Doppelstunden, die von speziell ausgebildeten Fachkräften geleitet werden. Es bereitet die Jugendlichen auf den Umgang mit zukünftigen Stresssituationen vor und hilft ihnen, aktuelle Belastungssituationen besser zu bewältigen.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen Voraussetzung ist, dass sich die Schule bereits aktiv mit Gesundheitsförderung auseinandersetzt oder die Rahmenbedingungen schafft, das TK-Programm SNAKE in ein gesundheitsförderliches Gesamtkonzept einzubetten. Die Themen "Gesundheit" und "Stress" sollten im Schulprofil bereits verankert sein. Im Idealfall existieren auch schon Arbeitsgruppen oder Steuerkreise an der Schule, die sich des Themas Gesundheit annehmen.
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Techniker Krankenkasse (TK)
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	E-Mail: Gesundeschule@tk.de Weitere Informationen unter: https://www.tk.de/lebenswelten/gesundheit-foerdern/gesund-schule/snake-stressbewaeltigungstraining-fuer-jugendliche-2010446

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.36 1000 Schätze

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 1. (und 2.) Klasse an Grundschulen, Lehrer*innen, Schule als System, Eltern
Thema	Psychosoziale Gesundheit, Lebenskompetenzen, Achtsamkeit, Bewegung
Kurzbeschreibung	„1000 Schätze“ ist ein Programm zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit von Schüler*innen der 1. und 2. Klasse. Es hat das Ziel, den Beginn der Grundschulzeit aktiv zu begleiten. Um die Schüler*innen in dieser wichtigen Umbruchsphase zu stärken, fördert „1000 Schätze“ Lebenskompetenzen, Bewegung und Achtsamkeit. Das wissenschaftlich fundierte 1000 Schätze-Programm umfasst 10 Klassenmodule und optionale Erweiterungsmodule, die sich an den Kerncurricula vieler Bundesländer orientieren und leicht in den Unterricht zu integrieren sind. Die Inhalte sind durch den Einsatz von Bildern, Ritualen und Liedern so aufbereitet, dass alle Kinder unabhängig von sprachlichen und kognitiven Einschränkungen einbezogen werden können. Neben Unterrichtsmodulen für die Kinder beinhaltet das Programm außerdem Einheiten für Eltern (mehrsprachige Materialien), Lehrkräfte und die Schule als System. Den roten Faden durch das Programm bildet dabei der Blick auf die Stärken und Ressourcen auf allen Ebenen. Die Umsetzung wird durch regionale Fachkräfte für Suchtprävention begleitet. Weitere Informationen: https://www.1000schaetze.de/ https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/1000-schaetze
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen (ab Schuljahr 2022/2023 wird es bundesweit angeboten)
Wer ist Fördermittelgeber?	Kaufmännische Krankenkasse (KKH) 30125 Hannover E-Mail: praevention@kkh.de
Bemerkung Fördermittelgeber	Kosten für die Schule: 100 Euro pro Klasse/Schuljahr
Informationen zur Antragstellung	https://www.1000schaetze.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Fachstelle für Suchtprävention Berlin Chausseestraße 128/129 10115 Berlin Tel.: 030 29 35 26 15 E-Mail: 1000schaetze@kompetent-gesund.de www.kompetent-gesund.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.37 Gemeinsam Klasse sein

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Klassenleitungen der 5. Klassen, Schüler*innen, Eltern
Thema	Mobbing und Cybermobbing
Kurzbeschreibung	"Gemeinsam Klasse sein" ist ein Schulprojekt gegen Mobbing und Cybermobbing. Es unterstützt Schulen und Eltern dabei, dass Kinder gerne zur Schule gehen und sich in ihrer Klasse wohlfühlen. In dem Projekt beschäftigen sich Schüler*innen intensiv mit dem Thema Mobbing. Ziel: Die Klasse entwickelt eine solide Basis dafür, dass sie eine tragfähige Gemeinschaft für die Zukunft wird. Die Klassenleitungen werden für die Projekttagge geschult und erhalten einen Zugangscode für die Online-Plattform „Gemeinsam Klasse sein“, die das Kernelement des Projekts darstellt. https://www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing https://www.tk.de/lebenswelten/gesundheit-foerdern/gesunde-schule/gemeinsam-klasse-sein-2010444
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen (Teilnahmevoraussetzungen siehe Webseite: https://www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing/projektinformationen/projektteilnehmer-2039966)
Wer ist Fördermittelgeber?	Techniker Krankenkasse (TK)
Bemerkung Fördermittelgeber	Entwickelt von: Beratungsstelle Gewaltprävention der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und TK
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Nordrhein-Westfalen Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in Nordrhein-Westfalen (LPS) Annabel Krome Evelyn Schuster Landeshauptstadt Düsseldorf Amt für Schule und Bildung Zentrum für Schulpsychologie 40/4 Willi-Becker-Allee 10 40227 Düsseldorf Tel. 02 11 - 899 88 28 (Durchwahl) Tel. 02 11 - 899 53 40 (Sekretariat) Ansprechpartner*innen unter: https://www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing/projektinformationen/projektteilnehmer-2039966

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.38 IPSY-Programm

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Lehrkräfte, Schüler*innen der 5. bis 7. Klasse aller Schulformen
Thema	Suchtprävention
Kurzbeschreibung	Mit dem schulbasierten Suchtpräventionsprogramm „IPSY“ (Information + psychosoziale Kompetenz = Schutz) werden folgende Ziele verfolgt: - Verhindern bzw. Vermindern von Substanzkonsum (-missbrauch) - Hinauszögern des Konsumbeginns - Förderung einer positiven Entwicklung im Jugendalter IPSY basiert auf dem Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Das Programm soll durch die Förderung von Kompetenzen, die eine positive Auseinandersetzung mit anstehenden allgemeinen Entwicklungsaufgaben ermöglicht (sog. Lebenskompetenzen) bzw. spezifisch in Konsumsituationen bedeutsam sind, suchtpreventiv wirken. Dazu zielt das Programm IPSY auf die Förderung einer positiven Beziehung zur Schule ab und vermittelt Wissen zu kurzfristigen Konsequenzen, Wirkungsweisen und Prävalenzen von Alkohol und Zigaretten. IPSY gliedert sich in ein Basisprogramm in der 5. Klasse (15 Einheiten) und Aufbauprogramme in der 6. und 7. Klasse (je 7 Einheiten), die durch geschulte Lehrer*innen oder andere Fachkräfte durchgeführt werden. Aufgrund des strukturierten Manuals mit Materialien und Vorlagen besteht ein geringer Vorbereitungsaufwand.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Techniker Krankenkasse (TK)
Bemerkung Fördermittelgeber	Programm ist kostenfrei
Informationen zur Antragstellung	https://www.ipsy.uni-jena.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	https://www.ipsy.uni-jena.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Friedrich-Schiller-Universität Jena Am Steiger 3/1 07743 Jena Tel.: +49 3641 9-45223 E-Mail: ipsy@uni-jena.de Weitere Informationen unter: https://www.ipsy.uni-jena.de/ https://www.tk.de/presse/schulbasierte-suchtpraevention-2043254

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.39 Immer online – nie mehr allein?

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 6. bis 10. Klasse, Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern
Thema	Digitale Medienkompetenz, digitaler Stress
Kurzbeschreibung	„Immer online – nie mehr allein?“ ist ein Projekt zur Prävention von digitalem Stress. Es zielt darauf ab, die digitale Kompetenz junger Menschen, die in der digitalen Welt oftmals sich selbst überlassen sind, zu fördern und deren bewussten Umgang mit digitalen Medien zu stärken. Die beteiligten Schulen sollen sich zu Impulsgebern für die Themen Medienkompetenz und Förderung von Stressbewältigungskompetenzen entwickeln. Eltern werden u.a. durch ein Eltern- und Lehrergespräch über die Mediennutzung der Kinder und präventive Maßnahmen in der Erziehung informiert und sensibilisiert. Kernelement des Projekts sind die sogenannten DIGI CAMPS. In dreitägigen Workshops vor Ort erarbeiten Schüler*innen und Lehrkräfte gemeinsam Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien. Außerdem werden LEHRER DIGI CAMPS in Form von eintägigen Schulungen angeboten, in denen das gesamte Lehrerkollegium wertvolle Impulse zu digitaler Gesundheit, Medienprävention und zeitgemäßem Unterricht gewinnt.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	BARMER
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.barmer.de/gesundheitsverstehen/praevention-und-vorsorge/immer-online-nie-mehr-allein-1056074#Was sind Inhalte der DIGI CAMPS
Welche Antragsfristen gibt es?	https://www.barmer.de/gesundheitsverstehen/praevention-und-vorsorge/immer-online-nie-mehr-allein-1056074#Was ist Ziel des Projekts
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	BG3000 Service GmbH Tel.: 0228 - 902784-21 E-Mail: info@bg3000.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.40 Max & Min@

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 5. und 6. Klasse aller Schulformen (inkl. Förderschulen), Lehrkräfte, Eltern
Thema	Mediennutzung, Umgang mit digitalen Medien
Kurzbeschreibung	Max & Mina sind 11 Jahre alt und wollen ein eigenes Smartphone. Doch sind sie schon bereit dafür? Diese Geschichte begleitet Schüler*innen der 5. und 6. Klasse aller Schulformen durch mehrere Unterrichtsstunden, in denen sie sich aktiv mit ihrer Mediennutzung auseinandersetzen. Das Programm besteht aus 4 Modulen: Schulklassenworkshop in 2 Modulen (à 3 Schulstunden), einstündige Elternveranstaltung in einem Modul (vorbereitet und durchgeführt durch Schüler*innen) und eine zweistündige Fortbildung für Lehrkräfte in einem Modul. Mit „Max & Min@“ verfolgt die KKH das Ziel, Kinder, Eltern und Lehrkräfte über die Anzeichen und Gefahren von exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing zu informieren und sie dabei zu unterstützen, gemeinsam geeignete Regeln für den Umgang mit digitalen Medien und das Miteinander im Internet aufzustellen. Weitere Informationen: https://www.kkh.de/leistungen/praevention-vorsorge/gesundheitsfoerderung-setting/max-mina https://www.villa-schoepflin.de/thema/neue-medien/angebote-fuer-schulen.html https://www.villa-schoepflin.de/thema/ueberregional/max-und-mina.html
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Kaufmännische Krankenkasse (KKH) E-Mail: praevention@kkh.de
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Villa Schöpflin gGmbH Zentrum für Suchtprävention Franz-Ehret-Straße 7 79541 Lörrach Tel.: 07621-914909-0 E-Mail: info@villa-schoepflin.de www.villa-schoepflin.de Kaufmännische Krankenkasse (KKH) 30125 Hannover www.kkh.de E-Mail: praevention@kkh.de

4.41 fit4future Kids – wir machen Kinder fit für die Zukunft

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen im Alter von 6 bis 12 Jahren an Grund- und Förderschulen
Thema	Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness, Suchtprävention
Kurzbeschreibung	Mit fit4future Kids erhalten Lehrkräfte fundiertes Wissen und methodische Kompetenzen, um Gesundheitsförderung und Prävention nachhaltig, eigenständig und erfolgreich an Ihrer Schule umzusetzen. Fit4future Kids begleiten die Teilnehmenden 4 Schuljahre lang dabei, das individuelle Gesundheitsverhalten Ihrer Schüler*innen zu stärken sowie die Entwicklung eines lehr- und lernförderlichen Schulklimas voranzubringen und langfristig zu etablieren. Das thematische Spektrum ist ganzheitlich ausgerichtet und basiert auf den Handlungsfeldern Bewegung, ausgewogene Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness sowie Suchtprävention. So werden methodische Kompetenzen und Inhalte vermittelt, die auf die Verhaltensprävention abzielen, und verhältnispräventive Maßnahmen einbezogen, welche die strukturellen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Dadurch lassen sich gesundheitspräventive Ideen umsetzen und langfristig etablieren. Am Ende der Programmlaufzeit soll der Gesundheitsförderungsprozess an der Schule initiiert und verankert sein,. Weitere Informationen: https://kids.fit-4-future.de/programm
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	DAK-Gesundheit
Bemerkung Fördermittelgeber	Programm für Schulen kostenfrei (Eigenbeteiligung: Personalkapazitäten & Räumlichkeiten)
Informationen zur Antragstellung	https://kids.fit-4-future.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	https://kids.fit-4-future.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	fit4future c/o planero GmbH Sylvensteinstraße 2 81369 München Tel.: 089 / 74 66 14 45 E-Mail: kids@fit-4-future.de www.kids.fit-4-future.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.42 fit4future Teens – wir machen Teens fit für die Zukunft

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren an weiterführenden Schulen
Thema	Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness, Suchtprävention
Kurzbeschreibung	fit4future Teens zielt sowohl auf das individuelle Gesundheitsverhalten der Teilnehmenden (im Alter von 10 bis 15 und 15 bis 19 Jahre) als auch auf die Entwicklung eines lehr- und lernförderlichen Schulklimas ab. Mit fit4future Teens erhalten Lehrkräfte fundiertes Wissen und methodische Kompetenzen, um Gesundheitsförderung und Prävention nachhaltig, eigenständig und erfolgreich an Ihrer Schule umzusetzen. Fit4future begleitet die Teilnehmer*innen vier Jahre lang dabei, das individuelle Gesundheitsverhalten Ihrer Schüler*innen zu stärken sowie die Entwicklung eines lehr- und lernförderlichen Schulklimas voranzubringen und langfristig zu etablieren. Das thematische Spektrum ist ganzheitlich ausgerichtet und basiert auf den Handlungsfeldern Bewegung, ausgewogene Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness sowie Suchtprävention. Ziel ist es, dass die Teilnehmer*innen nach Teilnahme an fit4future Teens einen Gesundheitsförderungsprozess an Ihrer Schule initiiert haben und künftig eigenständig und nachhaltig umsetzen können. Weitere Informationen: https://teens.fit-4-future.de/programm
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	DAK-Gesundheit
Bemerkung Fördermittelgeber	Programm für Schulen kostenfrei
Informationen zur Antragstellung	https://teens.fit-4-future.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	https://teens.fit-4-future.de/
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	fit4future c/o planero GmbH Sylvensteinstraße 2 81369 München Tel.: 089 / 74 66 14 56 E-Mail: teens@fit-4-future.de www.teens.fit-4-future.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.43 Medienservice für Schulen

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Lehrkräfte
Thema	u.a. Bewegung, Gesundheit, Stressvermeidung und Ernährung
Kurzbeschreibung	Die BARMER unterstützt Lehrer*innen aktiv bei der Gestaltung Ihrer Unterrichtskonzepte und stellt Ihnen anschauliche Medien zur Verfügung. Themen wie Bewegung, Gesundheit, Stressvermeidung und Ernährung werden gesellschaftlich immer relevanter. Tipps rund um den Berufsstart gehören zu Ihrem Bildungsauftrag. Mit dem Medienservice der BARMER gestalten Lehrkräfte maßgeschneiderte Unterrichtskonzepte und Schulveranstaltungen. Ergänzend zu den Medien stehen den Lehrer*innen Referent*innen zu Ihren Wunschthemen zur Verfügung. Bei Interesse nehmen die Lehrkräfte Kontakt mit der BARMER auf. https://www.barmer.de/unsere-leistungen/mediencenter/medienservice-schulen
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Lehrkräfte
Wer ist Fördermittelgeber?	BARMER
Bemerkung Fördermittelgeber	kostenlos
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Kontaktformular: https://www.barmer.de/formClient/barmer-de/unsere-leistungen/online-services/1003078/kontakt Weitere Informationen unter: https://www.barmer.de/unsere-leistungen/mediencenter/medienservice-schulen

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.44 Trau dich!

Setting	Schule, Familie
Zielgruppe(n)	Kinder im Grundschulalter und im Alter von 8 bis 12 Jahren, Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrer*innen, pädagogische/psychologische Fachkräfte an Schulen, Landesministerien für Soziales/Familie/Gesundheit/Bildung, Lehrerfortbildungsinstitute der Länder, Fachinstitutionen auf kommunaler und Landes-Ebene
Thema	Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs
Kurzbeschreibung	Die bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs „Trau dich!“ verfolgt das Ziel, Kinder in einem positiven Gesamtkonzept von Erziehung und Bildung zu stärken und zu fördern. Es geht dabei vor dem Hintergrund der Prävention des sexuellen Missbrauchs insbesondere um die Rechte der Kinder auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung, auf körperliche Unversehrtheit und Würde sowie ihr Recht auf Geborgenheit, Unterstützung und Hilfe. Kinder werden sprachfähig gemacht und erlernen Strategien im Umgang mit Konflikten und Grenzverletzungen. Sie werden ermutigt, sich im Bedarfsfall jemandem anzuvertrauen und Hilfsmöglichkeiten aufzusuchen. Kinder erhalten Informationen über Anlaufstellen und Ansprechpartner*innen und werden motiviert, sich im möglichen Bedarfsfall eigenständig Hilfe zu holen. <i>Die Initiative</i> ermutigt Kinder, ihren Gefühlen zu vertrauen; stärkt Kinder darin, Grenzen zu setzen; motiviert Kinder, sich jemandem anzuvertrauen; informiert Eltern und schulische Fachkräfte, wie sie Kinder aufklären, stärken und schützen können; bietet Anregungen für schulische Präventionskonzepte und Maßnahmen. <i>Bausteine:</i> Theaterstück „Trau dich!“ (keine Kooperation mit NRW), Online-Portal für Kinder, Medien- und Fortbildungsangebote https://www.multiplikatoren.trau-dich.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	BZgA, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Kontaktformular: https://www.multiplikatoren.trau-dich.de/kontakt/ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Maarweg 149-161 50825 Köln Tel.: 0221/8992-0

4.45 Radfahren in der Schule

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Lehrer*innen von Grundschulen und weiterführenden Schulen
Thema	Radfahren
Kurzbeschreibung	Die Förderung des Radfahrens ist ein wesentlicher Bestandteil des eigenständigen und sicheren Unterwegsseins von Kindern im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Klar ist: Kinder wollen sich bewegen! Wer diese Motivation nutzt und sich an neue attraktive Unterrichtskonzepte wagt, kann viel am Mobilitätsverhalten der Kinder verändern. Mit der eintägigen Lehrerfortbildung und dem dazugehörigen Online-Portal können Lehrer*innen kindgerechtes Radfahrtraining in der Schule anbieten. Online-Portal: https://www.radfahreninderschule.de/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Mit Unterstützung von: Deutsche Sporthochschule Köln, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (UK NRW)
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/wie-wir-arbeiten/schwerpunkte/mm-fuer-zielgruppen/radfahren-in-der-schule https://www.radfahreninderschule.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Geschäftsstelle des "Zukunftsnetz Mobilität NRW" Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37-39 50667 Köln Tel.: 0 221 / 20 808 – 730 E-Mail: info@radfahreninderschule.de Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe Ostwestfalen-Lippe Bahnhofstr. 31b 33102 Paderborn E-Mail: zukunftsnetz-mobilitaet@nwl-info.de https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/wie-wir-arbeiten/schwerpunkte/mm-fuer-zielgruppen/radfahren-in-der-schule

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.46 Verkehrszähler

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Kinder in Grundschulen, Eltern, Lehrer*innen
Thema	Verkehrskompetenz
Kurzbeschreibung	Das Verkehrszähler-Programm ist ein ganzheitliches Schulwegkonzept für Grundschulen. Ziel ist, dass wieder mehr Kinder zu Fuß zur Schule gehen. Spielerisch lernen sie selbstständig, sicher und eigenverantwortlich mobil zu sein. Das Programm leistet so einen Beitrag zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Die Idee stammt aus Australien. In Anlehnung daran wurde der Verkehrszählerleitfaden durch die Baesweiler Grundschulpädagogin Angela Baker-Price im Auftrag unseres Trägers, dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), erarbeitet. Die Schüler bändigen als „Verkehrszähler“ die „gefährlichen Drachenautos“ indem sie auf das Elterntaxi verzichten und ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Rad oder Roller bewältigen. Dafür werden sie mit Zaubersternen belohnt, die sie gemeinsam beispielsweise gegen verlängerte Pausen oder Spielstunden eintauschen können. Ganz nebenbei springt der Effekt dieser nachhaltigen Mobilitätserziehung so auch auf die Erwachsenen über. Webseite: https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/wie-wir-arbeiten/schwerpunkte/mm-fuer-zielgruppen/verkehrs-zaehler-seite
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Mit Unterstützung von: Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (UK NRW)
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Zukunftsnetz Mobilität NRW Ostwestfalen-Lippe Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter Bahnhofstr. 27 33102 Paderborn Ansprechpartnerin: Anke Land Tel. 05251/12 33-48 E-Mail: land@nph.de

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.47 LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen an weiterführenden Schulen, schulische und außerschulische Lehr- und Fachkräfte
Thema	HIV- und STI-Prävention, Förderung der sexuellen Gesundheit
Kurzbeschreibung	»LIEBESLEBEN - Das Mitmach-Projekt« ist ein interaktives, kostenfreies Angebot der BZgA zur HIV- und STI-Prävention sowie zur Förderung der sexuellen Gesundheit für weiterführende Schulen. Im Mittelpunkt stehen sechs Themenmodule mit attraktiven Methoden und Materialien. Sie vermitteln Schüler*innen Informationen und Handlungskompetenzen für den persönlichen Umgang mit den Themen HIV und anderen STI, Schutz und Safer Sex, Körper und Gefühle, Sexualität und Medien, Vielfalt und Respekt sowie Freundschaft und Beziehung. Ein BZgA-Team moderiert die Module vor Ort. Durch die Verbindung zu den Rahmenlehrplänen unterstützt und entlastet es die Schulen. Webseite: https://www.liebesleben.de/fachkraefte/das-liebesleben-mitmachprojekt/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Bundesweit alle weiterführenden Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	Der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) unterstützt das Projekt finanziell.
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Kostenfreies Angebot der BZgA
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Kontakt für Projekt-Einsätze an Schulen: Sinus – Büro für Kommunikation GmbH Habsburgerring 3, 50674 Köln Tel.: 0221 27 22 55-0 E-Mail: liebesleben@sinus-bfk.de

zurück zur [[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)]

4.48 HaLT – Hart am Limit

Setting	Kommune
Zielgruppe(n)	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Lehrer*innen, Fachkräfte
Thema	Kommunale Alkoholprävention
Kurzbeschreibung	Ziel: Schutz von Kindern und Jugendlichen vor riskantem und gesundheitsgefährdendem Alkoholkonsum! Schwerpunkt: Information, Beratung und Schulung von Jugendlichen und Erwachsenen zum Thema Jugendschutz und risikoarmer Umgang mit Alkohol. HaLT besteht aus den zwei Programmbereichen: HaLT-PROAKTIV HaLT-proaktiv bietet Schulungen und Workshops zum Thema Jugendschutz an (z.B. für Vereine, Schulen, Verkaufspersonal in der Gastronomie) und stellt Informationsmaterial (z.B. Leitfäden, Flyer) zur Verfügung. HaLT-REAKTIV Dieser Programmbereich „reagiert“, wenn Kinder oder Jugendliche mit einer Alkoholintoxikation ins Krankenhaus eingeliefert werden. HaLT-reaktiv bietet Soforthilfe für Jugendliche und ihre Eltern: Information, Beratung und bei Bedarf weiterführende Hilfen.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.halt.de/halt-standorte/halt-standort-werden.html https://www.halt.de/halt-standorte/halt-steps.html https://www.villa-schoepflin.de/thema/alkohol/angebote-fuer-schulen.html
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	HaLT in Nordrhein-Westfalen ginko - Stiftung für Prävention Dr. Hans-Jürgen Hallmann Kaiserstraße 90 45468 Mülheim an der Ruhr Tel. 0208 / 300 693 1 E-Mail: j.hallmann@ginko-stiftung.de Fachstelle für Suchtvorbeugung Bielefeld August-Schröder-Straße 3a 33602 Bielefeld Ludger Thissen Tel.: 0521 - 967 800 E-Mail: thissen@drops-bielefeld.de

4.49 Der Ernährungsführerschein

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe an Grundschulen
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Der Ernährungsführerschein ist ein etabliertes Konzept zur modernen Ernährungsbildung entsprechend den Bildungsplänen. In 6 bis 7 lebendigen Doppelstunden lernen die Kinder Lebensmittel mit allen Sinnen wahrzunehmen, zuzubereiten und zu genießen. Dabei geht es aber auch um wertschätzendes, umwelt- und klimafreundliches Handeln. Somit ist die Zubereitung der kleinen, kalten Speisen Ausgangspunkt für vieles mehr. • erprobte Unterrichtsreihe zur schulischen Ernährungsbildung • im Klassenzimmer umsetzbar • passend zu den Bildungs- und Lehrplänen der Jahrgangsstufen 3 und 4 • aufeinander aufbauende Einheiten mit schrittweisem Kompetenzaufbau • als Ringordner oder digitale Version erhältlich • kostenfreie Fortbildungen und Informationsveranstaltungen Webseite: https://www.bzfe.de/bildung/der-ernaehrungsfuehrerschein/
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	Der Ernährungsführerschein kann ohne Schulküche durchgeführt werden. Wichtig ist ein Waschbecken im Klassenraum. Eine warme Einheit am Herd ist optional (ggf. Kochgelegenheit). Küchengeräte müssen von den Kindern von Zuhause mitgebracht oder von der Schule organisiert werden. Kosten und weitere Informationen siehe Webseite: https://www.bzfe.de/bildung/der-ernaehrungsfuehrerschein/
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) E-Mail: ernaehrungsbildung@bzfe.de Weiteres siehe Webseite: https://www.bzfe.de/bildung/der-ernaehrungsfuehrerschein/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.50 Geschmacksparcours

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen an Grund- und Förderschulen
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Ernährungsbildung in Grund- und Förderschulen. Ziel ist es, die Kinder spielerisch und mit allen Sinnen „auf den Geschmack zu bringen“. Was heißt, dass sie ihre Wahrnehmung schulen, Geschmacksvorlieben und Abneigungen entdecken und die Vielfalt der Lebensmittel kennenlernen. An den Stationen des Geschmacksparcours können sich die Schüler*innen jeweils zu verschiedenen Lebensmittelgruppen und Themen rund ums Essen an den Aufgaben probieren. Dadurch, dass der Parcours modular und flexibel aufgebaut ist, kann er sowohl im Sachunterricht als auch in der Nachmittagsbetreuung eingesetzt werden. Einige Stationen eignen sich zur eigenständigen Durchführung von Schüler*innen im Distanzlernen. Die Lehrkraft kann den Geschmacksparcours eigenständig umsetzen oder eine kostenlose Begleitung durch eine Fachkraft der Verbraucherzentrale NRW erhalten. Das Angebot versteht sich als pädagogische Begleitmaßnahme zum EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch in NRW. Es möchte das Anliegen des Programms unterstützen, den Verzehr von Gemüse, Obst und Milch langfristig bei den Kindern zu steigern.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Verbraucherzentrale NRW Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW Mintropstraße 27, 40215 Düsseldorf Beratungstelefon: 0211 3809-714 E-Mail: schulverpflegung@verbraucherzentrale.nrw Bei Interesse an Unterstützung mit Fachkraft: Tel.: 0211 3809-025 E-Mail: schulmilch@verbraucherzentrale.nrw Weitere Informationen: https://www.kita-schulverpflegung.nrw/sites/default/files/2020-09/VZ_NRW_EU_Schulprogramm_NRW_Flyer_Geschmacksparcours_Schule.pdf

zurück zur [Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)

4.51 SchmExperten und SchmExperten in der Lernküche

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen der 5. und 6. Klasse bzw. im Fachunterricht der 6. bis 8. Klasse
Thema	Ernährung
Kurzbeschreibung	Ausgearbeitete Unterrichtskonzepte für die Sekundarstufe I. Zwei Konzepte (SchmExperten für die 5. und 6. Klasse, SchmExperten in der Lernküche für die 6. bis 8. Klasse), ein Ziel: durch Selbermachen, schmecken und experimentieren werden Jugendliche zu Exper*tinnen für gesundheits- und klimafreundliches Essen und Trinken. • Jeweils sieben Themen mit kalten bzw. warmen Speisen aus frischen Zutaten • Speisenzubereitung verknüpft Esskultur, Warenkunde, Klima- und Umweltschutz • Ausgearbeitete Unterrichtsverläufe als Orientierung für die eigene Unterrichtsplanung • Motivierende Methoden im Sinne eines forschend-entdeckenden Lernens • Ideenbörsen mit Impulsen und Links für weitere Stunden und fächerübergreifendes Lernen • Für das Konzept „SchmExperten“ in der 5./6. Klasse wird keine Lehrküche benötigt • Kostenlose Fortbildungen und Infoveranstaltungen zu SchmExperten Ziel: Jugendliche erwerben Küchenfertigkeiten und Entscheidungskompetenzen, um das eigene Essen gesundheits- und klimafreundlich zu gestalten.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Siehe Webseite https://www.bzfe.de/bildung/schmexperten/
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Siehe Webseite https://www.bzfe.de/bildung/schmexperten/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) Webseite: https://www.bzfe.de/bildung/schmexperten/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.52 Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch.

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen ab der 9. Jahrgangsstufe
Thema	Prävention riskanten Alkoholkonsums
Kurzbeschreibung	„Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch“ ist eine Aktion im Rahmen der Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ Klar bleiben ist ein evaluiertes Projekt für Schüler*innen zur Prävention bzw. Reduktion riskanten Alkoholkonsums wie z. B. Rauschtrinken. Die Schüler*innen verpflichten sich gemeinsam, 6 zusammenhängende Wochen auf riskanten Alkoholkonsum zu verzichten. Durch die Teilnahme am Projekt werden die Schüler*innen animiert, ihre Einstellung zum Alkohol und ihren eigenen Konsum kritisch zu betrachten. Riskanter Alkoholkonsum soll nachhaltig reduziert bzw. verhindert werden. Stattdessen wird ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol angeregt. Die Durchführung des Projektes im Klassenverband zielt darauf ab, den Verzicht auf riskanten Alkoholkonsum als soziale Norm zu etablieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unter allen Klassen, die erfolgreich teilgenommen haben, werden Preise verlost. Der Hauptgewinn ist 1.000 € für die Klassenkasse. Der 2. Platz bekommt 500 € und der 3. Platz 300 €. Des Weiteren werden noch kleinere Geldpreise verlost
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.klar-bleiben.de/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	klar bleiben Wettbewerbszentrale IFT-NORD Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH Harmsstraße 2 24114 Kiel Tel: +49 (0) 431 570 29 0 E-Mail: klarbleiben@ift-nord.de Weitere Informationen: https://www.klar-bleiben.de/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.53 Spielbox „Aufgetischt“

Setting	Schule, Kommune
Zielgruppe(n)	Junge Menschen mit Migrationshintergrund, Lehrkräfte
Thema	Ernährungs- und Gesundheitskompetenzen
Kurzbeschreibung	„Aufgetischt“ ist eine Zusammenstellung von 15 Tischspielen, die Kinder und Jugendliche beim Deutschlernen unterstützen. Lese-, Schreib- und Gesprächsanlässe zu den Alltagsthemen Essen und Trinken helfen Schüler*innen, ihren Wortschatz zu erweitern und zu festigen, Sätze zu formulieren und neue Lebensmittel kennenzulernen. Lehrkräfte können mit der Spielbox ihren Deutschunterricht abwechslungsreich gestalten und einzelne Tischgruppen selbständig arbeiten lassen. Die Spielbox ersetzt beim schulischen Einsatz nicht den herkömmlichen Unterricht, sondern ergänzt ihn sinnvoll bzw. erweitert ihn methodisch. Ziel der Spielbox „Aufgetischt“ ist es, insbesondere jungen Migrantinnen und Migranten im Rahmen von schulischen und außerschulischen Maßnahmen mittels eines spielerischen Umgangs Ernährungs- und Gesundheitskompetenzen zu vermitteln. Damit sollen diese befähigt werden, ihr Lebensumfeld und Verhalten gesundheitsförderlich zu gestalten.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Entwickelt und erprobt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Europa-Universität Flensburg. Kassenübergreifendes gefördertes und finanziertes Gemeinschaftsprojekt durch Vielzahl von Krankenkassen.
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	aid infodienst e. V. IN FORM-Projekt EBALPHI Annika Rehm Tel.: 0228 8499-193 E-Mail: a.rehm@aid-mail.de Weitere Informationen: https://www.gesunde-lebenswelten.com/gesund-vor-ort/menschen-mit-migrationshintergrund/spielebox-aufgetischt-18/ https://www.bzfe.de/bildung/unterrichtsmaterial/sekundarstufe/spielebox-fuer-gefluechtete/

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.54 Null Alkohol - Voll Power - Schultour

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen an weiterführenden Schulen
Thema	Förderung Selbstbewusstsein und –wahrnehmung, Alkoholprävention
Kurzbeschreibung	2022 startet die Voll-Power-Schultour nach einer pandemiebedingten Pause wieder mit einem bundesweiten Angebot. Ein motiviertes und junges Team von Tanz-, Musik-, Theater- und Sportpädagogen bietet in fünf spannenden Workshops vor Ort die Möglichkeit, etwas völlig Neues auszuprobieren. Es geht vor allem darum, Selbstbewusstsein und Selbstwahrnehmung zu trainieren, Neues und Spannendes zu lernen und aufzuzeigen, wie viel Spaß man ohne Alkohol haben kann.
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	Weiterführende Schulen
Wer ist Fördermittelgeber?	
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	Informationen zur Bewerbung und Voraussetzungen: https://www.null-alkohol-voll-power.de/powern/voll-power-schultour/bewerbung/
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Six Step GmbH Ansprechpartner: Mario Roth Fax: 05 11-30 91 769 E-Mail: voll-power-schultour@six-step.de Kontaktformular: https://www.null-alkohol-voll-power.de/machen/beratung-und-hilfe/mail-uns/ Weitere Informationen: https://www.null-alkohol-voll-power.de/powern/voll-power-schultour/ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

zurück zur [\[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten\]](#)

4.55 Echt kuh-I!

Setting	Schule
Zielgruppe(n)	Schüler*innen ab der 3. bis 10. Klasse aller Schulformen
Thema	Nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung
Kurzbeschreibung	„Echt kuh-I!“ ist der bundesweite Schulwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Er basiert auf dem Prinzip des handlungs- und erlebnisorientierten Lernens und möchte die Lust am Lernen wecken. Es wird gezeigt, wie das Thema ganz einfach im Lehrplan und im Unterricht integriert werden kann. „Echt kuh-I!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit dem Thema Öko-Landbau und Fragestellungen rund um eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung. Der Wettbewerb stellt jedes Jahr ein anderes Thema heraus. „Echt kuh-I!“ ist eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).
Wer kann sich bewerben/ den Antrag stellen?	
Wer ist Fördermittelgeber?	Der Schulwettbewerb wird durchgeführt von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).
Bemerkung Fördermittelgeber	
Informationen zur Antragstellung	https://www.echtkuh-l.de/mitmachen/teilnahmebedingungen
Welche Antragsfristen gibt es?	
Wer ist Ansprechpartner*in? weiterführende Informationen	Echt kuh-I!“- Team c/o m&p: public relations Joseph-Schumpeter-Allee 23 (Bonner Bogen) 53227 Bonn Telefon: 0228 / 4100 28-48 oder -45 E-Mail: kontakt@echtkuh-l.de Weitere Informationen: https://www.echtkuh-l.de/

zurück zur [[Übersicht der Angebote und Fördermöglichkeiten](#)]

5 Weiterführende Links

- Familienbüro Bielefeld: <https://www.bielefeld.de/node/6261>
- Kinder- und jugendärztlicher Dienst/ Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst Bielefeld <https://www.bielefeld.de/node/6118>
- Zahngesundheit Stadt Bielefeld <https://www.bielefeld.de/zahngesundheit>
- Übersicht über weitere Angebote und Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention <https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/praxisdatenbank>
- Ein Informationsangebot zu Kindergesundheit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung www.kindergesundheit-info.de
- Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen mit breiten Themenspektrum <https://www.gesundheitsinformation.de/>
- Elternbriefe im E-Mail Abo zur Information in den ersten Lebensjahren des Kindes <https://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/elternbriefe/>
- Kinder- und Jugendärzte im Netz <https://www.kinderaerzte-im-netz.de/startseite/>
- Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde. Informationsstelle für Kariesprophylaxe <https://www.kariesvorbeugung.de/>
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/kita-und-schule/kita-und-schule_node.html
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – Grundschule/ OGS <https://www.ble-medienservice.de/ernaehrung/bildung-nur-bzfe.../grundschule-ogs/?p=1>
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – Sek I (5/6) <https://www.ble-medienservice.de/ernaehrung/bildung-nur-bzfe.../sek-i-56/>
- Bundeszentrum für Ernährung
 - Gesunder Schulalltag, Kita/ Tagespflege <https://www.bzfe.de/bildung-73.html>
<https://www.bzfe.de/bildung/material-fuer-kita-und-tagespflege/>
 - Unterrichtsmaterialien Grundschule: <https://www.bzfe.de/bildung/unterrichtsmaterial/grundschule/>
 - Unterrichtsmaterialien Sekundarstufe: <https://www.bzfe.de/bildung/unterrichtsmaterial/sekundarstufe/>

- Netzwerk Gesund ins Leben – Aktualisierte Handlungsempfehlungen –Ernährung und Bewegung im Kleinkindalter:
<https://gesund-ins-leben.de/fuer-fachkreise/ernaehrung-und-bewegung-fuer-kleinkinder/handlungsempfehlungen/>
- in form. Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.
<https://www.schuleplusessen.de/startseite/>
<https://www.fitkid-aktion.de/startseite/>
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
<https://www.dge.de/gv/zertifizierungen/einrichtungen/schulen/?L=0>
- Nationales Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule <https://www.ngz.de/>
- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/>
<https://www.kita-schulverpflegung.nrw/>
- BZgA – Übergewicht vorbeugen
<https://www.uebergewicht-vorbeugen.de/>
- BZgA - Informationen für Jugendliche ab 16 Jahren unter:
www.kenn-dein-limit.info
- BZgA - Informationen für Jugendliche unter 16 Jahren:
www.null-alkohol-voll-power.de
- Tipps zum Schutz vor Hitze und UV-Strahlung:
<https://www.klima-mensch-gesundheit.de/>

